Specialbudgets für 1877.

I. Einnahmen.

№ 1. Beiträge für Straßenanlagen.

Von den Anbauern in der Nordstraße	ℳ.	5000.—
desgl. anderer Straßen	„	3000.—
	ℳ.	8000.—

№ 2. Friedhöfe.

Ueberweisungsgebühren von Grabstellen	ℳ.	60,000.—
1) Beerdigungen	ℳ.	57,000.—
2) Verkauf von Grabstellen	„	8,000.—
3) Neustädtische Begräbnißanstalt	„	1,328.—
4) Verschiedene Einnahmen	„	1,172 —
	ℳ.	67,500.—

№ 3. Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

		1875 ℳ.	Letzte 12 Monat ℳ.	1877 ℳ.
1	Stättegeld, Grundzins, Meierzins	3,800	3,760	3,700
	Abgelöst seit 1. Jan. 1876 ℳ. 116.22			
2	Vermiethete Gebäude incl. Stadtwage	56,000	56,500	60,000
3	Dienstwohnungen	12,100	13,400	16,500
4	Plätze in der Stadt	11,800	10,900	13,100
	a. Gemüsemärkte, Heumarkt. ℳ. 8,420.—			
	b. Holzmärkte „ 175.—			
	c. Fleischmarkt an der Tiefer „ 45.—			
	d. Wagenplätze „ 3,860.—			
	e. Trinkbudenplätze „ 600.—			
	ℳ. 13,100.—			
5	Freimarktplätze	13,400	13,400	13,400
6	Lagerplätze	10,500	10,000	10,600
7	Terpentin- und Petroleumlager	1,400	950	240
8	Pulvermagazin	290	290	300
9	Stadtwerder	30,800	31,700	30,500
10	Bürgerweide (Kämpe)	12,200	12,460	10,500
11	Pacht von Ländereien	34,700	34,600	36,300
12	Gericht Borgfeld	1,100	1,140	1,100
13	Pacht von Fähren	310	340	1,800
14	Pacht von Fischereien	460	460	460
	1876: ℳ. 188,000. ℳ.	188,860	189,900	198,500

№ 4. Wallanlagen.

Wasservögel, Eier, Baumstämme, Gras ꝛc. ..... ℳ. 400.—

№ 5. Wegbau.

I. Heerstraßen. Verkauf von Steinen, Busch ꝛc., Verpachtung des Grasschnitts ..... ℳ. 2,500.—
II. Landstraßen. Ersatz der halben Unterhaltungskosten in 1876 „ 3,000.—
ℳ. 5,500.—

1876: ℳ. 8000.

Zu 1. Nach den Ergebnissen des Vorjahrs ist ein höherer Ertrag nicht zu erwarten.

№ 6. Wasserbau.

1) Pacht von Ländereien..... ℳ. 3,200.—
2) Arbeiten für Private, Sand ꝛc..... „ 35,000.—
ℳ. 38,200.—

(geht als Ausgabe wieder aus).

№ 7. Blocklander Entwässerung.

Vertragsmäßige Leistung des Verbandes..... ℳ. 49,800.—

1876: ℳ. 49,800. Die Ausgabe ist angeschlagen auf ℳ. 25,200.

№ 8. Eisenbahnen.

			1875	1877
1)	Bahn Wunstorf-Geeste.....		833,139	1,000,000
2)	„ Uelzen-Langwedel		342,942	350,000
3)	Weserbahnhof, Betriebsgebühr.....	ℳ. 135,000		
	Lagermiethe.....	„ 20,000		
	Niederlagegebühr	„ 4,000		
	Verschiedenes	„ 1,000	159,856	160,000
4)	Lagerplätze am Bahnhof „Neustadt" und auf dem Dreieck, Lösch- und Ladeplätze am Sicherheitshafen.....		27,014	45,000
5)	Pacht und Miethe (incl. 885 für Dienstwohnungen) ...		19,724	19,000
6)	Miethe für Güterwagen		105,201	140,000
7)	Leistung Oldenburgs incl. der an die Eisenbahndir. zu Hannover zu zahlenden ℳ. 70,827		165,968	191,000
8)	Materiallager, Ueberschuß		17,891	1,000
		ℳ.	1,671,735	1,906,000

№ 9. Hafen in Bremerhaven.

		1875 ℳ.	2. 12 Mon. ℳ.	1877 ℳ.
1	Hafen-, Last-, Liege- u. Schleusengeld, Sheers, Kielholplätze	101,009	104,876	105,025
2	Pacht für Ländereien	2,441	2,626	2,500
3	Grundzins, Erbenzins ꝛc.....	30,722	31,106	30,500
4	Weinkaufsgelder	11,494	15,027	10,000
5	Miethe für das alte Hafenhaus und das ehemalige Directionsgebäude	2,417	2,418	2,425
6	Fährpacht	450	450	450
7	Miethe für Lagerplätze, Werfte ꝛc.....	44,358	49,223	46,000
8	Vergütung für Straßenpflaster.....	15,448	3,764	4,000
9	Von der Eisenbahnverwaltung für Gas.....	1,573	2,331	1,500
	ℳ.	209,912	211,821	202,400

1876: ℳ. 202,000.

№. 10. Hafen zu Vegesack.

		1875	1877
Winterlage 350, Sommerlage 50, Lastgeld 1100		1,791	1,500
Lagerplätze und gelöschtes Holz		1,343	1,000
1876: ℳ. 2400.	ℳ.	3,134	2,500

№. 11. Häfen in der Stadt.

		1875	1877
1) Oberländischer Hafen		1,162	1,000
2) Holzhafen		451	800
3) Sicherheitshafen		4,443	5,000
1876: ℳ. 2100.	ℳ.	6,056	6,800

№. 12. Schlachte.

1) Krähne.

No. 1, 3, 4 und 5 (Lücke)	ℳ.	2,300.—
Am Neustadtsdeich (Derselbe)	„	750.—
Am Stephanithors Bollwerk (Westphal)	„	5,000.—
1876: ℳ. 8050.	ℳ.	8,050.—
2) Von Stegen und Wagenplätzen	„	750.—
1876: ℳ. 250.	ℳ.	8,800.—

№. 13. Reinertrag der Gasanstalt.

Privatverbrauch 3,450,000 Km. à 25 ₰	ℳ.	862,500.—
3100 öffentliche Laternen à 50 ℳ.	„	155,000.—
Nebenproducte von 5,250,000 Km. à 2,35 ₰	„	123,375.—
Betrieb der Werkstätte	„	30,725.—
	ℳ.	1,171,600.—

Verwaltung	ℳ.	38,000.—	
Betrieb 5,250,000 Km. Production	„	760,000.—	
Verschiedenes	„	13,000.—	
Werkstätte	„	27,000.—	
		„	838,000.—
		ℳ.	333,600.—

Das mit 3 % zu amortisirende Anlagecapital betrug Ende 1875 .. ℳ. 869,693.39
Erweiterungen 1876 ca... „ 250,306.61
ℳ. 1,120,000.— zu 3 % „ 33,600.—

1876: ℳ. 291,500. Reinertrag ℳ. 300,000.—

№. 14. Directe Steuern.

Grundsteuer, Alt- und Neustadt 300,000, Vorstadt 586,600 ..			ℳ. 886,600.—
rechtes Weserufer 112,000, linkes 36,000			„ 148,000.—
Vegesack 15,200, Bremerhaven 64,000			„ 79,200.—
			ℳ. 1,113,800.—
Erleuchtungssteuer, Eigenthümer, Stadt		278,700	
„ Gebiet		2,600	
Miether, Stadt		225,000	
„ Gebiet		1,500	
			ℳ. 507,800.—
Wassersteuer, Eigenthümer, Stadt		139,000	
„ Gebiet		850	
Miether, Stadt		45,000	
„ Gebiet		150	
			ℳ. 185,000.—

№ 15. Regierungskanzlei und Archiv.

	1875 ℳ.	L. 12 Mon. ℳ.	1877 ℳ.
Senatsbeschlüsse	1,551	1,608	1,300
Certificate, Atteste, Commissionen	1,351	1,120	1,150
Beeidigungen	1,049	1,118	1,000
Schiffscertificate	1,943	1,742	1,600
Meßbriefe	8,163	4,968	5,000
Prüfung von Seeleuten	1,440	1,425	1,400
ℳ.	15,497	11,981	11,450
Archiv, Gebühren ℳ. 50, Urkundenbuch ℳ. 200.	1,111	1,079	250
		ℳ.	11,700

1876: ℳ. 13,100.

№ 16. Polizeidirection.

Fremdenbüreau	ℳ.	4,200.—
Freimarktsconcessionen (abz. 4000 f. milde Stiftungen)	„	3,000.—
Strafgelder	„	20,000.—
Andere Einnahmen	„	7,300.—
	ℳ.	34,500.—

1876: ℳ. 33,500.

№ 17. Landherrnamt.

	1875. ℳ.	L. 12 Mon. ℳ.	1877. ℳ.
Fremdenbüreau	832	565	400
Strafgelder	1,367	1,328	900
Verschiedenes	1,466	1,060	700
ℳ.	3,665	2,953	2,000

1876: ℳ. 1600.

№ 18. Katasteramt.

		1875:		1877:
1) Arbeiten für Private incl. Beschreibungen	ℳ.	6,104	ℳ.	8,000.—
2) Auszüge aus den Registern und Verifications-protocollen	„	2,689	„	2,000.—
3) Schätzungen und zweite Ausfertigungen derf.	„	20,461	„	17,470.—
4) Abschriften älterer Schätzungen	„	95	„	30.—
	ℳ.	29,349	ℳ.	27,500.—

1876: ℳ. 24,600.

Zu 1. Die Gebühren von Beschreibungen bei öffentlichem Verkauf werden durch das Erbe- und Handfestenamt eingezogen und sind in obigem Posten nicht enthalten.

№ 19. Generalsteueramt.

		1875	L. 12 Mon.		1877
1) Reinertrag der Einfuhrliste	ℳ.	1,920	ℳ. 1,674	ℳ.	1,800.—
2) Schreibgeld für Durchfuhrscheine u. Certificate	„	573	„ 747	„	500.—
3) Wägen der Heuwagen	„	12,943	„ 11,713	„	11,500.—
4) Gebühren und Sporteln	„	3,363	„ 3,156	„	3,000.—
5) Confiscationen und Strafgelder	„	6,668	„ 4,245	„	3,500.—
				ℳ.	20,300.—

№ 20. Amt Bremerhaven.

		1875 M.	L. 12. Mon. M.	1877 M.
1	Allgemeine Gerichtssporteln	3,963	5,935	5,000
	Verklarungen	2,852	2,819	2,800
	Immobiliarsachen	—	—	3,600
		6,815	8,754	11,400
2	Polizei- und Verwaltungssporteln	7,932	6,202	6,000
3	Abnahme des Staatsbürgereides	531	537	500
4	Geldstrafen	4,987	3,902	3,800
5	Civilstandsregister	421	280	100
	M.	20,686	19,675	21,800

№ 21. Staatsanwaltschaft.

	1875:	L. 12 M.:	1877:
1) Gerichtskosten in Strafsachen	M. 4,004.—	M. 2,497.—	M. 4,000.—
2) Vollstreckungskosten	„ 2,918.—	„ 3,088.—	„ 3,000.—
3) Geldstrafen	„ 3,915.—	„ 2,843.—	„ 3,000.—
			M. 10,000.—
1876: M. 7000.			
Gerichtskosten in Civilsachen*)	M. 788.—	M. 1,241.—	„ 1,000.—

*) Wegen Trennung der Straf- und Civilsachen vgl. Anm. zu Specialetat No. 34.

№ 22. Gerichtskanzleien.

	1875. M.	L. 12 Mon. M.	1877. M.
1) Obergerichtskanzlei.			
Commissionen	2,745	4,192	4,000
Obergerichtssitzungen	7,457	7,345	3,600
Testamente	1,629	1,290	1,200
Depositionsgebühren	4,520	8,579	6,500
Copialien	3,175	3,054	1,600
Verschiedenes	1,865	2,000	2,000
1876: M. 19,000.	21,391	26,460	18,900
Die Einnahme von O.-G.-Sitzungen und Copialien ist wegen Wegfalls der 1. Instanz geringer angeschlagen.			
2) Untergerichtskanzlei.			
Annotationen und Depositen	11,623	15,101	15,000
Debit- und Nachlaßsachen	2,450	4,270	3,000
Subsidiales, Atteste, Zeugen	1,415	1,666	2,000
Requisitionen	1,236	1,384	1,200
Copialien	3,349	4,041	4,500
Termingebühren	—	630	2,000
Verschiedenes	551	2,096	3,500
	20,624	29,188	31,200
3) Handelsgerichtskanzlei.			
Annotationen	6,004	6,272	6,000
Correspondenz	507	469	400
Verschiedenes	2,368	1,710	1,700
Steuergericht	135	148	100
Firmen und Procuren	704	754	700
Copialien und Nebeneinnahmen	2,173	2,671	2,500
1876: M. 9600.	11,891	12,024	11,400

	1875 ℳ.	L. 12 Mon. ℳ.	1877 ℳ.
4) Criminalgerichtskanzlei.			
Sporteln und Verschiedenes	.....	.....	500
Gerichts- und Atzungskosten	.....	.....	2,400
Geldstrafen	.....	.....	7,100
		ℳ.	10,000
1876: ℳ. 10,200.		Total ℳ.	71,500
1876: ℳ. 56,000.			

№ 23. Erbe- und Handfestenamt.

	1875. ℳ.	L. 12 Mon. ℳ.	1877. ℳ.
Abkündigung von Immobilien:			
a. Verkäufe unter der Hand	21,097	14,596	12,000
b. öffentliche Verkäufe	12,387	25,286	30,000
	33,484	39,882	42,000
ab: Entschädigung der Prediger und Gerichtsboten	8,827	7,967	7,967
	24,657	31,915	34,033
Angaben und Zurücknahme	378	510	500
Handfestenwilligung	61,816	49,911	50,000
Beisprüche und Zurücknahme	77	288	67
Eintragung der Handfesten	7,407	7,372	6,000
Tilgung derselben	1,923	2,007	2,000
Lassungen	10,523	7,713	11,000
Commissionen, Ladungen ꝛc.	1,069	1,620	2,000
Eheverträge	981	855	1,000
Copialien	12,789	13,693	11,000
Affixionen	548	1,127	600
Aktenaufsuchung	685	562	600
Vermessung b. öff. Verk. (Colonne 2 seit Dec. 75)	96	1,133	2,000
	122,949	118,706	120,800

1876: ℳ. 114,500.

Die Ausgabe ohne Licht, Heizung und Local ist veranschlagt auf ℳ. 22,700, Ueberschuß ℳ. 98,100.

№ 24. Strafanstalt.

	1875		1877	
1) Verwaltung: Verkaufte Abfälle 150, Victualien an die Gefangenen 300, Verpflegung der Militärwache 766.50, Vermischtes 83.50	ℳ.	4,600	ℳ.	1,300.—
2) Fabrik: Arbeitslohn von der Verwaltung			„	4,000.—
Gewinn 21,500, abz. 3,500 für Arbeitsprämien	„	24,690	„	18,000.—
			ℳ.	23,300.—

1876: ℳ. 17,600.

II. Ausgaben.

№ 25. Honorare des Senats.

Die zwei ältesten Herren zu ℳ 9100.80	ℳ	18,201.60
Die beiden Bürgermeister „ „ 1680	„	3,360.—
Sechzehn Herren „ „ 8640	„	138,240.—
	ℳ	159,801.60
Pensionen*)	„	17,587.20
Für Vacanzfälle (Sterbequartale) u. z. Abrundung	„	2,611.20
	ℳ	180,000.—

1876: ℳ 194,000.

*) Herren Senator Duckwitz 6067.20, Sen. Schumacher u. Sen. Lampe je 5760.

№ 26. Regierungskanzlei.

I. Dr. Löning, Secretär, 52.	ℳ 5,000— 6,500	ℳ	6,500.—
Dr. Focke, desgl., 75. Apr.		„	5,000.—
Begemann, Kanzlist, 39.		„	2,340.—
Heiligstädt, desgl., 61. Apr.		„	2,340.—
Klöning, desgl., 75. Febr.	ℳ 1,800—2340	„	1,800.—
Fricke, desgl., 76.		„	1,800.—
Hülfsschreiber, Bote, Schreibhülfe		„	4,000.—
(Bote N. N. 1,300, Behrens, geb. 56, ang. 75, ℳ 950).			
Aufsicht in der Kanzlei		„	250.—
		ℳ	24,030.—

II. Sachliche Ausgaben.	Ausg. 1875:		
1) Druckkosten	ℳ 8,187	ℳ	10,000.—
2) Schreibbedarf	„ 623	„	1,000.—
3) Buchbinder	„ 167	„	400.—
4) Porto	„ 1,082	„	1,200.—
5) Prüfung von Seeleuten	„ 703	„	1,000.—
6) Vermischtes	„ 936	„	970.—
		ℳ	14,570.—
1876: ℳ 39,800.	Dazu I..	„	24,030.—
Pensionär: Kanzlist Heiligstädt ℳ 1,165.		ℳ	38,600.—

№ 27. Archiv.

1) Archivar Dr. von Bippen, 1875 Febr., 5000—6500		ℳ	5,000.—
Kanzlist Rickert, 53.	1800—2340	350 Zul. „	2,690.—
„ Genoux, 53.			2,690.—
„ Worninghausen, 65. Apr.			2,160.—
Schreibhülfe		„	2,500.—
		ℳ	15,040.—

Bodenstein, geb. 56, ang. 72, 900. — Schröder, geb. 59, ang. 74, 600.

	Ausg. 1875.		
2) Schreibbedarf	ℳ 342	„	560.—
3) Druck, Buchbinder	„ 678	„	900.—
4) Vermischtes	„ 436	„	500.—
5) Urkundenbuch	„ 2,160	„	2,500.—
1876 ℳ 20,300.	Total..	ℳ	19,500.—

№ 28. Rathhaus, Stadthaus, Börse, Lindenhof.

1) Gehalte:			
Rathhausmeister Meyer, 75. Febr., 2500—3250 (10 % f. Wohn., 5 % f. Feuerg.)		M.	2,500.—
Stadthausmeister Grimm, 30. April, 1600—2080 (f. Wohn., 100 Zul.)		„	2,180.—
Portier 1000; Gehülfe des Rathhausmeisters 1000; Magd des Portiers 500		„	2,500.—
		M.	7,180.—
	Ausgabe 1875:		
2) Mobiliar	M. 5,000.—	„	5,000.—
3) Feuerung	„ 6,062.50	„	6,250.—
4) Erleuchtung	„ 3,268.41	„	4,000.—
5) Schreibbedarf	„ 165 30	„	200.—
6) Wohnung u. Dienstkleidung d. Rathhausmeisters	„ 1,066.52	„	1,070.—
7) Verschiedenes	„ 985.26	„	1,200.—
		Total M.	24,900.—

1876: M. 24,900.

Pensionär: Rathhausmeister Bense M. 1680.
Grund der Erhöhung verschiedener Posten: vermehrte Gerichtssitzungen.

№ 29. Rathsdiener.

1) Gehalte (M. 1500—1950).		
a. Scharoun, 44. Jan. (Nebeneinn.)	M.	1,000.—
b. Casten, 61. Sept.	„	1,950.—
c. Bierdemann, 67. Jan.	„	1,800.—
d. Schumacher, 70. Sept.	„	1,650.—
1876: M. 6100.	M.	6,400.—
2) Dienstkleidungen incl. Vacanzfall.		
1875: Ausgabe M. 846.50	„	1,400.—
Total 1876 excl. Dienstkleidung: M. 6600.	Total M.	7,800.—

Pensionär: Rathsdiener Hilken M. 665.

Zu 1 c. Der Rathsdiener Bierdemann wurde zuerst am 6. Sept. 1859 angestellt; des ungenügenden damaligen Gehalts wegen trat er, um sich verheiraten zu können, nach zweijährigem Dienste zurück, wurde aber, nachdem das Gehalt aufgebessert worden war, am 27. October 1868 wieder angestellt, und ihm seine bisherige zweijährige Dienstzeit durch Senatsbeschluß v. 8. September 1871 in der Weise angerechnet, daß der 1. Januar 1867 als Anfangstermin für Berechnung der Alterszulagen gesetzt wurde. Demgemäß wurde im Gehaltsetat für 1872 unter Anführung dieses Senatsbeschlusses die erste Alterszulage eingestellt und bewilligt, und in Uebereinstimmung hiemit bei der Gehaltsregulirung vom J. 1874 dem B. durch Senatsbeschluß wiederholt zugesichert, daß seine Dienstzeit vom 1. Januar 1867 an gerechnet werden solle.

Zu 2. 1877 ist die zweijährliche Lieferung der Dienstkleidung fällig.

№ 30. Bürgeramt.

I. Gehalte.

Archivar Kotzenberg, 1862, 1400 u. 1300 Zulage		M.	2,700.—
Stenograph Lindemann 1848 dito. Seidenzahl 1869	1800—2340	u. 160 Zulage „	2,500.—
		„	1,980.—
Bote Brüning, 1862, 600 u. 400 Zulage		„	1,000.—
Schreiber Hustedt, 1874, geb. 1856		„	600.—
		M.	8,780.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875:		Anschlag 1877:
1) Localmiethe	M. 6,642.—	M.	7,500.—
2) Drucksachen, Vermischtes	„ 3,901.—	„	4,520.—
3) Schreibbedarf	„ 135.—	„	200.—
Summa	M. 10,678.—	M.	12,220.—
Dazu I.	„ 8,780.—	„	8,780.—
Total	M. 19,458.—	M.	21,000.—

1876: M. 21,000. Pensionär: Schreiber Freitag M. 775.

№ 31. Oberapellationsgericht.

		1877:
1. Gehalte: Präsident 14,400, 4 Räthe 43,200, 2 Räthe 19,200, Secretär 5520, Registrator 4200, Kanzlist vacat, 2 Gerichtsboten 2040	ℳ	88,560.—
2. Pensionen: 2 Rathswitwen 2400, Kanzlist Kindermann 2400, Witwe des Kanzlisten Bohle 600, des Gerichtsboten Wiencke 1440	„	6,840.—
3. Vergütung für Kanzlistengeschäfte, Schreibbedarf, Feuerung, Licht (1875: ℳ 5,488).	„	7,080.—
4. Bibliothek	„	360.—
	ℳ	102,840.—
Ab Einnahme:		
Gerichtssporteln ℳ 4,800		
Beitrag Preußens (17/72 zu den Pensionen der 2 Rathswitwen und der Witwe Bohle „ 696		
	„	5,496.—
Bremen 1/3 rund ℳ 32,500.	ℳ	97,344.—

№ 32. Richtercollegium.

7 Mitglieder, jährlich 8,310	ℳ	58,170.—
1 Mitglied, 3 Mon. zu 8310, 9 Mon. zu 7500 p. a.	„	7,702.50
5 Mitglieder, jährlich 7500	„	37,500.—
1 Mitglied, 6 Mon. zu 7500, 6 Mon. zu 6660 p. a.	„	7,080.—
4 Mitglieder, jährlich 6660	„	26,640.—
Präsidialzulage	„	666.—
	ℳ	137,758.50
3 Boten	„	2,592.—
Bote des Präsidenten, geb. 58., ang. 75.	„	1,000.—
Für Vacanzfälle	„	2,649.50
1876: ℳ 130,000.	ℳ	144,000.—

Pensionäre: Richter Kulenkamp 3,325. Richter Klugkist 5,540.

№ 33. Gerichtskanzleien.

I. Gehalte. 1. Obergerichtskanzlei.

1) Secr. Dr. Ruete 49. Mai	4500—5850	650 Gratif. .	ℳ	6,500.—
2) „ Dr. Lampe 69. Oct.		. . . . .	„	4,950.—
3) Kanzlist Strate 75. Febr.	1800—2340	. . . . .	„	1,800.—
4) Rechnungsb. Engelking 73. Nov.	2000—2600	. . . . .	„	2,000.—
5) Hülfsschreiber und Schreibhülfe		. . . . .	„	3,500.—
Henning, geb. 55, ang. 71. 1000. Hartwig, geb. 52, ang. 75. 1100. Bodenstein, geb. 60, ang. 74. 400.				
6) Für Aufsicht der Kanzlei		. . . . .	„	250.—
7) Vergütungen in Vormundschaftssachen		. . . . .	„	904.—
			ℳ	19,904.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875.		
1) Schreibbedarf	ℳ 444	ℳ	600.—
2) Druckkosten, Buchbinder	„ 826	„	800.—
3) Zeugengeb., Porto, Vermischtes	„ 770	„	1,996.—
4) Berufungs- und Schwurgerichtssachen	„ 1,637	„	4,000.—
5) Aufrufe der Gerichtsboten	„ 819	„	700.—
	ℳ 4,496	ℳ	8,096.—
1876: ℳ 32,400.	Dazu I.	„	19,904.—
	Total . .	ℳ	28,000.—

II. 3 incl. ca. ℳ 100 für Kosten auswärtiger Rechtshülfe auf Grund des Reichsgesetzes.
Pensionäre: Kanzlist Begemann 1800. Pedell Sanders Wwe. 85.

2. Untergerichtskanzlei.

I. Gehalte.

1) Secr. Dr. von Lingen 62. Sept.	4500—5850	250 Grat.	ℳ.	5,800.—
2) „ Cordes 73. Sept.		.....	„	4,500.—
3) Actuar Manthey 75. Sept.	2200—2860	.....	„	2,200.—
4) Kanzlist Gätjen 75. März	1800—2340	.....	„	1,800.—
5) „ Eggers 75. Mai		.....	„	1,800.—
6) Richtersdiener Giroud 63. Nov.		.....	„	2,160.—
7) Pfandaufseher Bein 65. Apr.	1300—1690	700 Gratif. 10 % f. Wohn.	„	2,260.—
8) Gehülfe N. N. 1200		.....	„	1,200.—
9) Hülfsschreiber		.....	„	3,900.—

Chudoba, geb. 54, ang. 71. 1100. Garlich, geb. 56, ang. 76. 900. Meißel, geb. 57, ang. 75. 700. Wiegmeyer, geb. 57, ang. 75. 600. Linge, geb. 58, ang. 73. 600.

10) Aufsicht in den Kanzleien je 250	„		500.—
11) Aufrufe der Gerichtsboten (Ausg. 1875 ℳ. 1456)	„		2,450.—
12) Hülfe beim Protokoll (Ausg. 1875 ℳ. 1242)	„		2,500.—
	ℳ.		31,070.—

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875.		
1) Schreibbedarf	ℳ. 1,393	ℳ.	1,200.—
2) Druckkosten, Buchbinder	„ 2,508	„	2,500.—
3) Porto, Zeugengebühr, Vermischtes	„ 180	„	1,030.—
		ℳ.	4,730.—
	Dazu I.	„	31,070.—
	Total..	ℳ.	35,800.—

1876: ℳ. 27,700.
Pensionär: Kanzlist Holsche 1591.20.

Zu I. 10. Wegen Abänderung des Verfahrens ist Einrichtung einer 2. Kanzlei erforderlich gewesen.

3. Handelsgerichtskanzlei.

I. Gehalte.

1) Secretär vacat 4500—5850	ℳ.		4,500.—
2) Kanzl. Brockmann 45. Juli 1800-2340 fr. Wohn. 150 Grat.	„		2,490.—
3) Hülfsschreiber, Bote, Schreibhülfe	„		4,700.—

Alten, geb. 38, ang. 58. 1500. Bischoff, geb. 55, ang. 74. 900. Alten, geb. 40, ang. 69. 550 und als Bote 750.

4) Hülfe beim Protokoll	„		500.—
5) Aufsicht in der Kanzlei	„		250.—
	ℳ.		12,440.—

II. Sachliche Ausgaben.

1) Schreibmaterial (1875 ℳ. 195)	„		350.—
2) Verschiedenes (1875 ℳ. 1052)	„		1,310.—
	ℳ.		14,100.—

1876: ℳ. 14,000.

4. Erbe- und Handfestenamt.

I. Gehalte.

Kanzlist Hogrefe, 44. Apr.	500 Gratif.	ℳ.		5,000.—
„ Göbel, 64. Janr.	.....	„		2,160.—
„ Knop, 69. Janr.	1800—2340	„		1,980.—
„ Reuter, 75. Janr.	.....	„		1,800.—
„ Volckert, 75. Janr.	.....	„		1,800.—
Schreibhülfe		„		4,680.—
		ℳ.		17,420.—

Oetjen, geb. 52, ang. 72. 1200. Arens, geb. 57, ang. 72. 900. Reuter, geb. 58, ang. 75. 500. Köhne, geb. 60, ang. 76. 480.

Die Pos. „Schreibhülfe" bedarf wegen der Arbeitsvermehrung in Folge massenhafter öffentlicher Verkäufe einer Erhöhung.

II. Sachliche Ausgaben:

	Ausg. 1875:		
1) Schreibbedarf	ℳ. 1,777	ℳ.	2,200.—
2) Druckkosten (incl. Lithographie)	„ 1,941	„	2,200.—
3) Buchbinder	„ 517	„	600.—
4) Vermischtes	„ 188	„	280.—
		ℳ.	5,280.—
	Dazu I.	„	17,420.—
	Total..	ℳ.	22,700.—

1876: ℳ. 21,400.

5. Criminalgerichtskanzlei.

1) Gehalte.		
Secretär Dr. Thulesius 64. Apr. 4500—5850	ℳ.	5,400.—
Kanzlist Dierkes 68. Sept. 1800—2340	„	1,980.—
Schreiber	„	1,900.—
Arens, geb. 55, ang. 73. 1000. Gätjen, geb. 60, ang. 75. 500. Schindler, geb. 60, ang. 75. 400.		
Hülfe beim Protokoll	„	750.—
Gerichtsarzt	„	1,000.—
Aufsicht in der Kanzlei	„	250.—
	ℳ.	11,280.—
2) Verschied. Unkosten, incl. 500 für Schreibbedarf (1875 ℳ. 3751)	„	4,620.—
3) Gutachten, Zeugenvergütung (1875 ℳ. 2934)	„	4,500.—
1876: ℳ. 20,000.	ℳ.	20,400.—

Pos. 2 und 3 sind übertragbar.
Kanzleien d. O.-G. ℳ. 28,000; U.-G. ℳ. 35,800; H.-G. ℳ. 14,100; Erbe- u. Handf.-Amt ℳ. 22,700; Crim.-Ger. ℳ. 20,400 = ℳ. 121,000.

№ 34. Staatsanwaltschaft.

1) Staatsanwalt Stadtländer, 76. März, ℳ. 6660—8320	ℳ.	6,660.—
Staatsanwalt Dr. Crüsemann, 76. Juni, ℳ. 5000—6500	„	5,000.—
Kanzlist Spieske, 72. Dec., ℳ. 1800—2340	„	1,815.—
Schreiber	„	1,500.—
Aufsicht in der Kanzlei	„	250.—
	ℳ.	15,225.—
2) Büreaukosten (ℳ. 500 für Schreibbedarf)	„	1,875.—
3) Kosten der Polizeianwälte	„	100.—
1876: ℳ. 16,200.	ℳ.	17,200.—
Kosten in Civilsachen (1876: ℳ. 1740)	„	4,500 —
(Pensionär: Staatsanwalt Dr. Wilcke ℳ. 2664.)	Total ℳ.	21,700.—

Zu 1. Die Anstellung eines älteren Schreibers (zu ℳ. 900) hat sich als erforderlich herausgestellt, neben welchem ein jüngerer (zu ℳ. 600) wie bisher beschäftigt werden, dagegen sonstige Schreibhülfe wegfallen würde. Dem Kanzlisten würde, die Genehmigung des Senats vorausgesetzt, die Zulage für Kanzleiaufsicht zufließen.

Die Wahrnehmung der Civilsachen muß, wie der Fin.-Dep. angezeigt worden, wieder von der Staatsanwaltschaft getrennt werden. Falls der dieserhalb zu erwartende Antrag Genehmigung findet, müssen die Kosten, die vorläufig, incl. Honorar für den betr. Sachführer auf ℳ. 4500 angeschlagen sind, in einem besonderen Specialetat für „Prozeßkosten" ausgeworfen werden.

№ 35. Gefangenhaus.

		Anschlag 1877.
1) Gefängnißcommissär Krick (fr. Wohnung und Station) Mai 1865	ℳ.	1,100.—
2) Gehalte und Löhne (1875 ℳ. 1778)	„	2,200.—
3) Sachliche Auslagen (1875 ℳ. 15,355)	„	17,100.—
	ℳ.	20,400.—

	1875	1877		1875	1877
Speisung	ℳ. 10,550.—	ℳ. 11,500.—	Erleuchtung	ℳ. 758.—	ℳ. 850.—
Betten	„ 519.—	„ 550.—	Haushalt	„ 1,343.—	„ 1,350.—
Kleidung	„ 284.—	„ 600.—	Bücher 2c.	„ 78.—	„ 100.—
Medicamente	„ 79.—	„ 200.—	Vermischtes	„ 405.—	„ 450.—
Feuerung	„ 1,335.—	„ 1,500.—			

№ 36. Strafanstalt.

I. Gehalte und Löhne.

1) Director Schnepel, 76. Jan.,	ℳ. 6,000—7,200,		ℳ. 6,000
2) Inspector Bohlken, 75. Jan.,	„ 3,000—3,900,	10 % für	„ 3,000
3) Lehrer Roßmann, 73. Sept.,	„ 2,000—2,600,	Wohnung.	„ 2,200
4) Oberaufseher Lüpke, 75. Jan.,	„ 1,500—1,950,		„ 1,500
		Transport	ℳ. 12,700

Transport ℳ. 12,700

Nr. 5 bis 18 Aufseher.

5) Maaß, Korbmacher,	ℳ. 1,350	Vortrag	ℳ. 13,000
6) Martin, Maurer,	„ 1,100	16) Deppe, Maschinist,	„ 1,200
7) Schnakenberg, Tschl.,	„ 1,250	17) Schultz, Tischler	„ 1,100
8) Rath, Schuhmacher,	„ 1,250	18) Völker, Heizer,	„ 1,100
9) Heye, Schneider,	„ 1,100	19) Kölle, Büreaugeh.,	„ 1,500
10) Ziese, Wächter,	„ 1,200	20) Ernsting, O.-Aufseherin	„ 900
11) Epstude, Bäck. u. Koch,	„ 1,250	21) Meyer I., Aufseherin,	„ 750
12) Heydorn, Landwirth,	„ 1,200	22) Meyer II., desgl.,	„ 650
13) Siedenburg, Wächter,	„ 1,150	23) Behrens, Knecht,	„ 1,000
14) Harjes, Bote,	„ 1,150	24) Predg. (200 Fahrk.),	„ 2,600
15) Berg, Portier,	„ 1,000	25) Arzt (500 Fahrk.),	„ 1,700
Uebertrag	ℳ. 13,000	26) Unvorhergesehene Fälle,	„ 600
			„ 26,100
			ℳ. 38,800

NB. Nr. 5, 7, 8, 10, 11, 13, 14 und 23 incl. ℳ. 150 Wohnungs- und Haushaltungszuschuß; Nr. 15, 16 und 19 incl. fr. Wohnung.

II. Sachliche Ausgaben.

	1875	1877		1875	1877
			Vortrag	ℳ. 45,600	ℳ. 59,400
27) Speisung	ℳ. 17,280	ℳ. 19,000			
28) Kleidung	„ 5,300	„ 6,200	33) Medicamente	ℳ. 298	„ 600
29) Wäsche	„ 1,032	„ 2,000	34) Büreau- u. Fahrkosten	„ 703	„ 1,000
30) Feuerung	„ 10,594	„ 7,300	35) Bücher u. Schulbedarf	„ 483	„ 600
31) Erleucht.	„ 11,390	„ 5,200	36) Arbeitsl. a. d. Fabrik	„ 3,638	„ 4,000
32) Inventar	„ 3,474	„ 5,900	37) Landwirthschaft	„ 3,726	„ 4,600
Uebertrag	ℳ. 45,600		38) Vermischtes	„ 2,523	„ 3,000
					ℳ. 59,400
			Dazu I.		„ 38,800
					ℳ. 98,200

1876: ℳ. 109.200.

№ 37. Polizeiliche Ausrüstungskosten.

Für Beamte der Polizeidirection	ℳ.	11,860.—
Für Nachtwachen	„	9,250.—
Für Landjäger, Polizeidragoner und Executionsbeamten	„	7,890.—
	ℳ.	29,000.—

1876: ℳ. 32,400. Ausg. 1875: ℳ. 22,973.

Die Positionen sind übertragbar.

№ 38. Gesundheitspflege.

1) Gesundheitsrath 6 Mitglieder à 850, Vergütung für die Geschäftsführung 1000	ℳ.	6,100.—
2) Medicinalchemiker vacat (2200—2860)	„	2,200.—
3) Heimsoth, Sanitätsgehülfe, 74. Dec. 1200—1560, 10 % f. Wohn., Dienstkleidung	„	1,200.—
4) Sachliche Ausgaben (incl. 4000 f. Impfwesen) (1875: Ausg. 7225)	„	8,000.—
	ℳ.	17,500.—

1876: ℳ. 20,000.

№ 39. Standesamt.

I. Gehalte:

Standesbeamter (f. commissarische Wahrnehmung)		ℳ.	1,200.—
Kanzlist Wolters, 54. Aug.,	ℳ. 1800—2340	ℳ.	2,340.—
„ Gröning, 66. Oct.,		„	2,160.—
„ Schröder, 73. Jan.,		„	1,800.—
„ Doormann, 74. Jan.,		„	1,800.—
„ Brauer, 76. Jan.,		„	1,800.—
Hülfsschreiber und Bote		„	3,500.—
Ide, geb. 52., ang. 76. Eggers, geb. 52., ang. 76. Lindner, geb. 56., ang. 73., Pundsack, geb. 61., ang. 76.			
Hülfsdienste		ℳ.	500.—
Aufsicht im Büreau		„	250.—
		ℳ.	15,350.—
II. Büreaukosten:		„	2,050.—
		ℳ.	17,400.—

1876: ℳ. 16,000.

№ 40. Polizeidirection.

I. Gehalte.

Secretär Dr. Lange, 75. Oct., 4500—5850		ℳ.	4,500.—
Inspector Rasch, 76. Apr., 3500—4550		„	4,550.—
Criminalcommissär Heuer, 76. Jan., 3000—3900		„	3,000.—
Baucommissär Bülck, 76. Mai, 4000—5200		„	4,000.—
Districtscommissäre 2200—2860.			
Rotermann, 61. Octb.		„	2,860.—
Oetjen, 63. Feb.		„	2,640.—
Jacquemier, 70. März		„	2,420.—
Bartels, 70. März		„	2,420.—
Schlotterhausen, 72. Jan.		„	2,420.—
Wagenschieffer, 73. Juni		„	2,200.—
Jantzen, 76. Jan.		„	2,200.—
Wachtmeister Giebel, 53. Juli		„	2,860.—
Rendant Kolwey, 67. Apr., 300 Gratif.		„	2,885.—
Kanzlisten 1800—2340.			
Rommensen, 67. Oct.		„	2,025.—
Schultze, 68. Mai		„	1,980.—
Wienberg, 63. Feb.		„	2,160.—
Moritz, 68. Aug.		„	1,980.—
Hemmelskamp, 75. März		„	1,800.—
		ℳ.	48,900.—
Polizeidiener 1200—1560. Die mit * bezeichneten haben Wohnung gegen 10 % Abzug		„	67,990.—
		ℳ.	116,890.—

Moser I., 53., 250 Grat.	1,810	Transport	18,470
Oppermann, 59. ..	1,560	Bohlmann, 67. Apr..	1,410
Bädeker, 60.	1,560	Broa, 67. Apr.	1,410
Richter, 61., 250 Grat.	1,810	Wolters, 67. Apr....	1,410
*Bitter, 61..	1,560	Rust, 67. Apr.	1,410
Suhling, 61.	1,560	Meyer I., 67. Oct. ..	1,350
Raapke, 63. Feb. ...	1,440	*Tode, 69. Dec.	1,320
*Kostens, 64. Oct....	1,440	Wecke, 69. Dec.....	1,320
*Arnold, 65. Mai...	1,440	Dunsing, 70. Apr....	1,320
Ehlerding, 66. Aug. .	1,440	*Wiesemann, 71. Jan.	1,320
*Wolffson, 66. Nov. .	1,440	Böneke, 71. Jan. ...	1,320
Beisner, 67. Apr....	1,410	Grote, 71. Apr.	1,320
Transport ℳ.	18,470	Transport ℳ.	33,380

Transport ℳ.	33,380	Transport ℳ.	51,190
*Moser II., 71. Apr.	1,320	Meyer III., 74. Juni	1,200
Hahne, 71. Sept. ...	1,320	Böning, 74. Juni ...	1,200
Rosenthal, 71. Sept..	1,320	Wedemeyer, 74. Nov.	1,200
Wedler, 71. Oct.....	1,320	Wenke, 74. Nov.....	1,200
Eickhoff, 71. Oct. ...	1,320	Großkreuz, 75. Feb. .	1,200
Nicking, 71. Dec. . .	1,320	Meyer IV., 75. Oct..	1,200
Hintze, 71. Dec. ...	1,320	Simon, 76. Jan. ...	1,200
Beck, 72. Juni	1,270	Meyer V., 76. Jan..	1,200
Meyer II., 72. Aug..	1,250	Möllenberg, 76. Jan.	1,200
Egbers, 72. Oct.....	1,230	Carstens, 76. Jan. ..	1,200
Hartmann, 72. Nov..	1,220	Lampe, 76. Jan.....	1,200
Heins, 73. Juli.....	1,200	Meyer VI., 76. Jan.	1,200
Steding, 73. Sept. ..	1,200	Bohlmann II., 76. Jan.	1,200
Rutzen, 74. Jan.....	1,200	Bartels, 76. März ..	1,200
Transport ℳ.	51,190	ℳ.	67,990

ℳ. 116,890.—

2 Polizeiärzte zu 850	„	1,700.—
2 Armenvögte zu 700	„	1,400.—
Hülfsschreiber	„	5,500.—
Griesmeyer, geb. 54., ang. 73., 1100. Thiede, geb. 56., ang. 74., 1000. Heims, geb. 54., ang. 74, 1000. Corssen, geb. 58., ang. 76., 800. Krimmert, geb. 56., ang. 73., 700. Weitsch, geb. 59., ang. 74., 500. Werlich, geb. 60., ang. 76., 400.		
Büreauvorstand	„	250 —
	ℳ.	125,740.—

1876: ℳ. 124,925.

II. Sachliche Ausgaben.

		Ausg. 1875:		1877:
1) Büreaukosten incl. 1150 f. Schreibbedarf	ℳ.	7,773.—	ℳ.	9,000.—
2) Polizeiausgaben	„	7,684.—	„	7,500.—
3) Medicinalamt	„	4,796.—	„	5,500.—
4) Unterstützung Fremder	„	19,198.—	„	35,000.—
5) Corrigenden	„	12,047.—	„	12,000.—
6) Abwehr von Wassersgefahr	„	1,182.—	„	3,300.—
7) Vermischtes, incl. 830 zur Verfügung der Direction	„	830.—	„	1,960.—
Summa	ℳ.	53,510.—	ℳ.	74,260.—
Dazu I.	„	110,263.—	„	125,740.—
Total	ℳ.	163,773.—	ℳ.	200,000.—

1876: incl. Nachb. ℳ. 201,800.

Die Positionen unter II. sind übertragbar.
Pensionäre: O.-Pol.-Comm. Göllner 1385. Pol.-Comm. Gerlach 1440. Holm 1773.20. Polizeidiener Rademacher 270. Schmidt 780 = 5648.20.

№ 41. Nachtwachewesen.

1) Commissär Stolberg, 75. Febr., 2,200—2,860	ℳ.	2,200.—
2) Aufseher Diekmann, 54. Januar, } 1200—1560	„	1,560.—
„ Kern, 66. December, } 1200—1560	„	1,440.—
„ Thun, 66. December, } 1200—1560	„	1,440.—
3) 17 Oberwächter zu 800	„	13,600.—
4) 17 Gehülfsoberwächter zu 40	„	680.—
5) 153 Wächter zu 600	„	91,800.—
6) Pensionen	„	4,000.—
7) Verwaltungskosten (Ausg. 1875: 5575)	„	6,080.—
	ℳ.	122,800.—

1876: ℳ. 109,200.

Pensionär: Nachtw.-Comm. Lüllmann Wwe. ℳ. 335.

Pos. 3. Mehrfache Beschwerden in Betreff der sittenpolizeilichen Controle lassen die Anstellung eines 17. Oberwächters erforderlich erscheinen.

Pos. 5. Die Zahl der Wächter ist, abgesehen von den 1875 zur Stadt gezogenen Gebietstheilen, seit 1870 nicht vermehrt worden. Seitdem sind neue Straßen in erheblicher Anzahl entstanden, deren nächtliche Bewachung nicht mehr vermieden werden kann. In Betracht kommen Bismarck-, Schönhausen-, Kepler-, Frankfurter-, Berliner-, Helenen-, Sophien-, Bremer-, Oranien-, Mecklenburger-, Rostocker-, Myrthen-, Gleim-, Hülsen-, Olga-, Theresen-, Hartung-, Fesenfeld-, Calvin-, Hansa-, Erwin-, Zwingli-, Runde-, Steinbach-, Wartburg-, Schulze-Delitzsch-, Nord-, Aue, Lauben-, Luther-, Cedern-, 1. Hufenweg, Neukirch-, Brand-Straße, und der zur Stadt gezogene Gebietstheil vor dem Hohenthor, vom Schützenhofe bis zur Zollgrenze. Außerdem ist die Zahl der für den Buntenthorssteinweg 2c. bis zum Schützenhofe angestellten 6 Wächter, wegen der mangelhaften Verbindungswege, zu gering. Es sind erforderlich für die östliche Vorstadt 6, die westliche 9, das Hohe- und Buntethor je 3, im Ganzen 21 Mann.

№ 42. Gassenreinigung.

1) Aufseher Rose, 69. Juli	1200—1560	.....	ℳ.	1,328.80
2) „ Reinecke, 74. August		.....	„	1,200.—
		Ausg. 1875:		
3) Arbeiter beim Latrinenrevidiren, tägl. 2.20	....	ℳ. 689	„	690.—
4) Unternehmer Alfes	.....	„ 90,000	„	111,000.—
5) Miethe 300, abzüglich 120 Aftermiethe	.....	„ 133	„	180.—
6) Sprenggeschirre	.....	„ 1,212	„	2,000.—
7) Dienstkleidung (360) und Verschiedenes	.....	„ 372	„	1,301.20
			ℳ.	117,700.—

1876: ℳ. 96,750.

Zu Pos. 4. Mehrbewilligung für 1876 für den Buntenthorssteinweg ℳ. 13,500, für neu angelegte Straßen ℳ. 4900. Außerdem sind für 1876 neu angelegte Straßen ℳ. 2600 angenommen; der genaue Betrag wird vertragsmäßig erst im Januar 1877 festgestellt.

№ 43. Feuerwehr.

I. Gehalte. (Branddirector 4000—5200, 1. Brandmeister 3000—3900, 2. Brandmeister 2200—2860, Feldwebel 1500—1950, 2 Oberfeuerleute 1350—1755, 6 Oberfeuerleute u. Schreiber 1200—1560.)

Branddirector Schumann, 69. Nov., fr. Wohn.	.....	ℳ.	5,000.—
1. Brandmeister Stude, 75. Nov., 10 % f. Wohn.	.....	„	3,000.—
2. „ Dittmann, 76. Januar, desgl.	.....	„	2,200.—
Feldwebel Sommer, 70. Febr., desgl. 50 Zul.	.....	„	1,700.—
Oberfeuermann Köpke, 70. Febr.	.....	„	1,485.—
„ Poschmann, 70. Febr.	.....	„	1,485.—
„ Komm, 70. Febr.	.....	„	1,320.—
„ Hasse, 70. Febr.	.....	„	1,320.—
„ Hammel, 70. Febr.	.....	„	1,320.—
„ Müller, 70. Febr.	.....	„	1,320.—
„ Tzschöckel, 70. Febr.	.....	„	1,320.—
„ Schützmann, 71. Juni	.....	„	1,320.—
Telegr. u. Schreiber Tiemann, 70. Mai	.....	„	1,320.—
Feuermänner, 12 zu 1000, 12 zu 950, 36 zu 900, 28 zu 800		„	78,200.—
Spritzenmeister	.....	„	840.—
Bote	.....	„	498.—
6 Oberbrandmänner zu 84	.....	„	504.—
104 Brandmänner zu 50	.....	„	5,200.—
Telegraphendienst außer der Dienstzeit	.....	„	538.—
Vergütung in Brandfällen und Belohnungen	.....	„	3,000.—
		Summa ℳ.	112,890.—

Ausgabe 1875: ℳ. 112,228.

II. Sachliche Ausgaben.	Ausg. 1875:			
1) Bekleidung u. Ausrüstung	ℳ.	8,022	ℳ.	8,750.—
2) Unterhaltung der Geräthe	„	5,482	„	6,750.—
3) „ der Gespanne	„	10,985	„	11,500.—
4) Kurkosten und Arznei	„	958	„	1,000.—
5) Feuerung und Erleuchtung	„	2,995	„	3,600.—
6) Büreaukosten	„	486	„	500.—
7) Localmiethe und Verschiedenes	„	478	„	1,610.—
Summa	ℳ.	29,406	ℳ.	33,710.—
Dazu I.	„	112,228	„	112,890.—
Total	ℳ.	141,634	ℳ.	146,600.—

Pensionär: Brandmann Fischer Kinder ℳ. 136.
Zu II. 7. Einschl. für 1 neues Rettungsgeräth.

№ 44. Landherrnamt.

I. Gehalte.

Landvogt Recka, 32. Oct., Nebeneinn., 330 Grat.	ℳ.	2,830.—
„ Katenkamp, 33. Juni., Nebeneinn.	„	2,400.—
Oberwachtm. Krülle, 50. Oct., 2200—2860, 140 Zulage, 10 % W.-Abz.	„	3,000.—
Kanzlist Kulp, 69. Jan. } 1800—2340	„	1,980.—
„ Wiese, 77. Jan. }	„	1,800.—
Landjäger, 1100—1430, 10 % W.-Abz. mit Ausnahme der mit * bezeichneten	„	26,042.50

Rothsprack, 53. Juli	1,430.—	Klages, 65. Sept.	1,320.—
Pein, 53. Juli	1,430.—	Pockhans, 66. Apr.	1,320.—
Wittgenfeld, 53. Aug.	1,430.—	Dießel II., 67. Apr.	1,292.50
Grave, 55. Apr.	1,430.—	Rosemeyer, 68. Oct.	1,210.—
Unterberg, 56. März	1,430.—	Marquardt, 68. Oct.	1,210.—
*Algermissen, 61. Feb.	1,430.—	Schmitz, 69. Dec.	1,210.—
Schwarze, 61. Juni	1,430.—	Dreyer, 70. Mz.	1,210.—
Thiel, 63. Jan.	1,320.—	* Helling, 74. Nov.	1,100.—
Dießel I., 65. Feb.	1,320.—	Hause, 75. Mz.	1,100.—
Lichte, 65. Apr.	1,320.—	* Karsten, 75. Juni	1,100.—

Hülfsschreiber	„	2,800.—

Schriever, geb. 56., ang. 73., 1000; Krauß, geb. 54, ang. 74., 1100; Erhöhung und Schreibhülfe 700.

Büreauaufsicht	„	250.—
	ℳ.	41,102.50

II. Sachliche Ausgaben.	Ausg. 1875.		1877.
1) Polizeiverwaltung, Corrigenden, Landarmenverband	ℳ.	6,979	ℳ. 3,000.—
2) Büreaukosten	„	1,934	„ 1,800.—
3) Feuerung, Licht, Reinigung	„	1,427	„ 1,500.—
4) Quartiermiethe für Landjäger incl. Wohnungszuschuß ℳ. 2,700	„	2,485	
Abzüge der Landjäger ab „ 2,200			„ 500.—
5) Vermischtes			„ 297.50
			ℳ. 7,097.50
		Dazu I.	„ 41,102.50
			ℳ. 48,200.—

1876: ℳ. 50,170.

Pensionär: Landjäger Bothe ℳ. 1144.
Die Positionen unter II. sind übertragbar.

№. 45. Amt Vegesack.

1) Amtmann Dr. Droste, 51. März, 5000—6500	ℳ.	6,500.—
Actuar Trumpf, 75. Apr., 2000—2600	„	2,000.—
Polizeicommissar Nelke, 70. Oct., 1800—2340	„	1,980.—
Polizeidiener Eilert, 67. Apr., 1100—1430, 10 % f. W.	„	1,292.50
Polizeidiener Leydecker, 75. Septb., 1100—1430, 15 % f. Wohn., Feuerung und Licht	„	1,100.—
Hülfsschreiber	„	600.—
Polizeiarzt Dr. Stümcke	„	500.—
	ℳ.	13,972.50

	Ausg. 1875.		
2) Polizei und Gericht	ℳ. 2,135	ℳ.	1,800.—
3) Amthaus und Gefängniß. incl. Inventar	„ 1,684	„	1,700.—
4) Unterhalt der Gefangenen	„ 411	„	700.—
5) Vermischtes	„ —	„	327.50
	Total	ℳ.	18,500.—

1876: ℳ. 18,600.

I. Gehalte.

46. Amt Bremerhaven.

Amtmann Schultz, 71. Juli, 6500—8450 f. W. 10 %	ℳ.	7,490.—
Amtsassessor Funke, 76. Juni, 5000—6500	„	5,000.—
Amtsassessor Dr. Kühn, 76. Apr., 4500—5850	„	4,500.—
Actuar Jacobs, 74. Dec., 2200—2860, 440 Zul.	„	2,640.—
Pol.-Comm. Christians, 54. Mai, 2200—2860 240 Grat.	„	3,100.—
„ Pohl, 74. Janr. 2200—2860	„	2,200.—
Sect.-Comm. Burdorf, 54. März, 1400—1820, f. W. 10 % Neben.-E.	„	1,820.—
Polizeidragoner 1200—1560, (die mit * Bezeichneten 10 % f. Whn.).	„	15,030.—

* Brand, 49. Oct. Drewes, 54. Jan. * Lührs, 57. Jan. Cohrs, 62. Jan. Schrader, 68. Jan., (30 ℳ. Zul.). * Dettmer, 69. Sept. * Hogreve, 72. Sept. Last und Homann, 74. Jan. Holtvoigt, 75. Jan. Eine Vacanz.

Polizeiarzt Dr. With	„	1,500.—
Kanzlist Timpe, 75. Janr. 1800—2340	„	1,800.—
„ Herks, 75. Janr. 1800—2340	„	1,800.—
Schreibhülfe	„	3,000.—
	ℳ.	49,880.—

Herks, geb. 57, ang. 74, 900. Rüsch, geb. 60, ang. 75, 600. N. N. 1500.

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875:			
1) a. Verwaltung incl. Militärsachen	ℳ. 6,900	ℳ. 6,419		
b. Landarmenverband	„ 5,600	„ 4,448		
c. Medicinalamt	„ 1,000	„ 434		
d. Gerichte	„ 3,300	„ 2,123	ℳ.	16,800.—
2) Gefängniß		„ 5,583	„	7,000.—
3) Bureaukosten		„ 1,197	„	1,245.—
4) Heizung, Licht, Reinigung, Mobiliar		„ 1,926	„	2,590.—
5) Vermischtes		„ 12	„	200.—
6) Zuschuß zum Hospital (1/2)			„	3,628.—
7) Desgl. zum Brandlöschwesen (1/2)			„	5,657.—
			ℳ.	37,120.—
		Dazu I.	„	49,880.—
			ℳ.	87,000.—

1876: ℳ. 83,900 excl. Nachbewillg.
Pensionär: Gef.-W. Milster ℳ. 800.

Zu I. „Schreibhülfe". Für das dem Amte überwiesene Immobiliarwesen ist ein Schreiber zu ℳ. 1500 erforderlich.

Zu II. Die Zunahme der Geschäfte macht im J. 1876 Nachbewilligungen und für 1877 eine Erhöhung der Positionen nothwendig; die Zuweisung des Immobiliarwesens namentlich eine solche der Pos. 4.

Zu II. 6 incl. ℳ. 300 (1/2=150) für ein unentbehrliches Waschhaus.

Zu II. 7 incl. ℳ. 1000 (1/2=500) für Einfriedigung und Planirung des Platzes beim Dampfspritzenhause.

Die frühere Pos. 8 „Quarantäne ℳ. 150" hat die Fin.-Dep. gestrichen, da nach Bericht des Amts die erledigte Steuermannsstelle vorerst nicht wiederbesetzt werden soll, auch sonstige Ausgaben nicht in Aussicht stehen. Vorkommende kleine Ausgaben werden auf den Fond für das Medicinalamt zu nehmen sein, aus welchem überhaupt künftig die geringfügigen Quarantänekosten bestritten werden könnten.

№ 47. Büreaukosten der Finanzdeputation.

1) Rechnungsbeamter Augener	ℳ.	2,300.—
2) Hülfsbeamter Buschmann, 74. März, 1500—2000	„	1,500.—
3) Verschiedenes	„	700.—
	ℳ.	4,500.—

1876: ℳ. 4800.

№ 48. Generalkasse.

1) Gen.-Einn. Casten, 71. Dec., 6500—7800 (10% f. Wohn.)	ℳ.	7,150.—
Kassirer Talla, 71. Oct., 3500—4550	„	3,850.—
Buchhalter Flömer, 71. Oct., 3000—3900	„	3,300.—
Kassenbeamter Riechers, 69. Jan., } 1,800—2,340 Zul. 20	„	2,000.—
„ Kniep, 74. Jan., }	„	1,800.—
Geh. Messerer, geb. 53, ang. 68, 1200. Kassenbote 1000.	„	2,200.—
	ℳ.	20,300.—

1876: ℳ. 19,652.08.

	Ausg. 1875.		
2) Büreaubedarf	ℳ. 1,870.—	ℳ.	2,300.—
3) Druck, Kosten der Tilgung und Zinszahlung	„ 2,600.—	„	4,000.—
4) Porto	„ 1,060.—	„	1,000.—
		Summa ℳ.	27,600.—

1876: ℳ. 27,700.

Pensionäre: Gen.-Einn. Rieke 4650. Schreiber Harjes 1385.

№ 49. Zinsen der Staatsschuld.

1) 3½ % Schuld. Dieselbe betrug Anfang 1876 ℳ. 17,366,035.47
Tilgung im J. 1876 anzuschlagen auf „ 466,035.47
Zu verzinsen 1877 .. ℳ. 16,900,000.—

1876: ℳ. 608,300.	mit ℳ.	591,500.—
2) 4½ % Schuld v. 1859 ℳ. 10,211,100	„	459,499.50
1876: ℳ. 466,546.50.		
3) 4½ % Schuld v. 1872—76 ℳ. 51,834,156.25	„	2,381,654.89
1876: ℳ. 2,294,156.25.		
4) 5 % Schuld v. 1871 in Goldth. 4,151,785.71 (unv.)	„	207,589.28
5) Tontinenrente ℳ. 5,148.21. Leibrenten ℳ. 381.94	„	5,530.15
1876: ℳ. 7,855.15.		
6) Zinsenrückstände früherer Jahre vor 1876	„	2,276.18
7) Darlehn der Sparkasse, ℳ. 110,000 zu 4½ %	„	4,950.—
1876: ℳ. 3,963,000.	Summa .. ℳ.	3,653,000.—

Zu 3. Es sind ℳ. 50,000 Zinsen für noch nicht begebene, aber 1877 voraussichtlich zu begebende Schuldscheine der Anleihe von 1876 gerechnet.

Zu 7. Vgl. Specialetat v. 1876 No. 102. Die Rückzahlung des Darlehns, zu welcher die Finanzdeputation ermächtigt ist, wird ohne Opfer für den Staat erst bei veränderter Lage des Geldmarktes möglich sein. Am 9. Juni 1878 sind vertragsmäßig ℳ. 30,000 abzutragen.

№ 50. Schuldentilgung.

1) 3½ % Schuld	ℳ.	332,000.—
2) 4½ % Schuld v. 1859 lt. Plan	„	160,200.—
3) 4½ % Schuld v. 1872—73 lt. Plan	„	173,195.11
1876: ℳ. 654,500.	ℳ.	665,395.11

№. 51. Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

		Ausg. 1875.	Anschl. 1877.
I. Großer Stadtwerder.			
1) Aufseher Lindmeyer (fr. Wohn. u. Nebenerw.) 500, f. 2. Knecht 300, f. 2 Stiere 700	1,500.—		
2) Allgemeine Bewirthschaftung	2,650.70		
3) Abgabe an U. L. Frauen Kirche	199.30	ℳ. 3,327	ℳ. 4,350.—
II. Bürgerweide.			
1) Grundsteuer 600. Abwäss.-Verb. 1600	2,200.—		
2) Entschädigung w. d. fr. Exercierplatzes	330.—		
3) Verschiedenes	470.—	„ 2,809	„ 3,000.—
III. Oeffentliche Magazine.			
1) Aufseher d. Pulvermag. Friedrich ang. 69.: 800—1040 10 % f. W.	880.—		
2) Aufseher im Terpentinlager	100.—		
3) Arbeitslohn, Verschiedenes	920.—	„ 2,353	„ 1,900.—
IV. Stadttheater, Inventar 1500, Wache 3000		„ 3,812	„ 4,500.—
V. Sonstige Grundstücke.			
1) Unterhaltung, Aufsicht	700.—		
2) Wege, Deiche, Siele ꝛc.	3,600.—		
3) Reinigung d. Ochtum u. Bäcke	1,000.—		
4) Oeffentliche Lasten	4,000.—	„ 7,217	„ 9,300.—
VI. Feuerversicherungen incl. 3000 f. neue		„ 17,420	„ 14,000.—
VII. Verwaltung.			
1) Verpachtungen und Lassungen	2,500.—		
2) Verschiedenes	1,450.—	„ 1,957	„ 3,950.—
VIII. Verschüttung der am Langendeich oberhalb des Deichweges belegenen sog. Budelmanns Brake und Verlegung des Sielgrabens daselbst		„ 8,600.—	
		ℳ. 49,600.—	

1876: ℳ. 41,500.
Pensionär: Aufs. Koch 1760.

№. 52. Generalsteueramt.

I. Gehalte: Director 5500—7150, Oberkassirer 3000—3900, Kassirer I. Kl. 2500—3250, Kassirer II. Kl. 2000—2600, Schreiber I. Kl. 1800—2340, Schreiber II. Kl. 1500—1950, Einnehmer I. Kl. 2000—2600, Einnehmer II. Kl. 1700—2210, Gehülfen I. Kl. 1300—1690, Gehülfen II. Kl. und Büreaudiener 1100—1430.

Director Dierking, 60. Decbr.	7,150.—
Oberkassirer Grelle, 68. Mai	3,300.—
„ Bünsow, 68. Mai	3,300.—
I. Kassirer Busch, 69. Jan.	2,750.—
„ Köster, 69. Juli	2,750.—
„ Höcker, 73. Jan.	2,500.—
„ Löscher, 71. Jan.	2,750.—
„ Rabba, 76. Jan.	2,500.—
II. Kassirer Severin, 68. Juni	2,200.—
„ Meyer, 68. Juni	2,200.—
„ Frebel, 74. Jan.	2,000.—
„ Beckmann, 76. Oct.	2,000.—
I. Schreiber Stöckmann, 74. Jan.	1,800.—
Transport ℳ.	37.200.—

Transport ℳ.	37,200.—
I. Schreiber Hencke, 75. April	1,800.—
„ Rathert, 75. Mai	1,800.—
„ Wiegmann, 75. Mai	1,800.—
„ Schmidt, 75. Mai	1,800.—
„ Dahnken, 75. Juni	1,800.—
„ Bartels, 75. Juni	1,800.—
„ Faber, 76. Jan.	1,800.—
„ Wedemeyer, 76. Jan.	1,800.—
„ Burghardt, 76. Jan.	1,800.—
„ Felter, 76. April	1,800.—
„ Pols, 76. Octbr.	1,800.—
„ Fellermann, 76. Oct.	1,800.—
„ 2 Vacanzen	3,600.—
Transport ℳ.	62,400.—

	Transport ℳ.	62,400.—
II. Schreiber	Brinck, 73. Jan.	1,500.—
„	Bartels, 73. Jan...	1,500.—
„	Wilkens, 75. Juni .	1,500.—
„	Scharlemann, 75. Juni	1,500.—
„	Messerer, 76. April.	1,500.—
„	Lopitzsch, 76. April.	1,500.—
„	Langrehr, 76. Octbr.	1,500.—
„	4 Vacanzen	6,000.—
I. Einnehmer	Ruhe,* 47. Nov.	2,600.—
„	Wiechmann, 74. Aug.	2,000.—
„	Böcker,* 75. Juni..	2,000.—
II. Einnehm.	Ehntholt,* 47. Dec.	2,210.—
„	Beuß,** 51. Decbr..	2,210.—
„	Budde,** 65. April.	2,040.—
„	Huber,** 69. Juli..	1,870.—
„	Martens, 74. Jan...	1,700.—
„	Stegmann,* 74. Aug.	1,700.—
„	Bradtmöller,* 74. Aug.	1,700.—
„	Wehe,* 74. Aug. ..	1,700.—
„	Dieckvoß,* 75. April.	1,700.—
„	Jordan,* 75. Juni..	1,700.—
„	Mende,** 76. Jan..	1,700.—
„	Sanders,* 76. Jan..	1,700.—
„	Wiegmeyer,* 76. Oct.	1,700.—
„	Garlich,* 76. Octbr..	1,700.—
I. Gehülfe	Meyer, 66. März .	1,560.—
„	Gerlach,** 68. März.	1,430.—
	Transport ℳ.	113,820.—

	Transport ℳ.	113,820.—
I. Gehülfe	Bödeker,* 73. Jan..	1,300.—
„	Holtzmann, 74. Jan.	1,300.—
„	Plate,* 74. Jan....	1,300.—
„	Losch,* 74. Jan....	1,300.—
„	v. Ohlen,** 74. Aug.	1,300.—
„	Lindemann,* 74. Aug.	1,300.—
„	Buschmann,** 75. Ap.	1,300.—
„	Etzdorff, 75. Juni..	1,300.—
„	Rinne, 75. Juni...	1,300.—
„	Lossow, 75. Juni ..	1,300.—
„	Meyer II., 75. Nov..	1,300.—
„	Tebelmann, 76. Jan.	1,300.—
„	Müller,* 76. Jan. ..	1,300.—
„	Pieper, 76. Jan. ..	1,300.—
„	Hachmann, 76. Oct.	1,300.—
„	Poser, 76. Octbr. ..	1,300.—
„	Wietfeldt, 76. Octbr.	1,300.—
„	Bunnemann, 76. Oct.	1,300.—
„	Dahnert, 76. Octbr.	1,300.—
„	Rösler, 76. Octbr...	1,300.—
„	Engelking, 76. Octbr.	1,300.—
„	Friederichs, 76. Octbr.	1,300.—
„	vacat	1,300.—
II. Gehülfe	Kelkenberg, 39. Aug.	1,430.—
„	Vielhaben..60. Nov.	1,430.—
„	4 Vacanzen	4,400.—
Büreaudiener	Heine..64. Oct.	1,320.—
„	Hoyer 73. Febr.	1,100.—
	ℳ.	153,400.—

Die mit * Bezeichneten haben Wohnung gegen 10 % Abzug.
Die mit ** außerdem ℳ. 150 resp. 30 Gratification für Weggelderhebung.

Erheber	Riemenschneider, Bremerh., 61., 3000—3900, Zul. 90	„ 3,990.—
„	Behrens, Vegesack, 57., 2000—2600	„ 2,600.—
Schreiber	Büsing, Bremerh., 75. Jan., 2000—2600	„ 2,000.—
Hülfsschreiber und Einsammler	.....	„ 18,100.—
Nachtcontrole	.....	„ 15,000.—
		ℳ. 195,090.—

Es sind 2 Schreiber I. Kl. und 4 Schreiber II Kl. mehr aufgenommen, da eine Vermehrung für Einkommensteuer und Dir. Steuern erforderlich ist.

II. Sachliche Ausgaben.	Ausg. 1875.	1877.
1) Büreaubedarf, Marken, Stempelpapier.....	ℳ. 13,691	ℳ. 20,000.—
2) Feuerung, Licht, Reinigen, Inventar.....	„ 3,808	„ 7,000.—
3) Dienstkleidung.....	„ 1,195	„ 1,700.—
4) Büreaukosten der Erhebungsposten	„ 2,034	„ 3,100.—
5) Büreaukosten für Vegesack, Bremerh., Burg ꝛc. incl. 1328.75 an Erheber Riemenschneider .	„ 1,865	„ 2,000.—
6) Vermischtes.....	„ 505	„ 3,450.—
7) Erstattete Abgabe f. Fleisch an das Bataillon	„ 2,363	„ 1,660.—
8) Zollverschluß an der Unterweser.....	„ 1,453	„ 1,600.—
1876: ℳ. 43,841.		ℳ. 40,510.—
1876: ℳ. 231,700.	Dazu I.	„ 195,090.—
		ℳ. 235,600.—

Pensionäre: Erh. Corssen 5980. Kass. Hagedorn 1330. Scheppelmann 1540. Einn. Hollmann 1220. Winter 1768. Timmermann 1768. Schlachtschr. Lorentz 3325 = 15,163.

№ 53. Katasteramt und Steuercontrolle.

I. Gehalte.

Vorsteher vacat, 4500—5850		ℳ.	4,500.—
Generalschätzer Lindmeyer, 73. Juli,	4,000—5,200	„	4,000.—
„ Muck, 73. Juli,		„	4,000.—
Feldmesser Gette, 74. Juli,		„	3,000.—
„ Wahren, 74. Juli,	3,000—3,900	„	3,000.—
„ Kutscher, 76. Sept.,		„	3,000.—
„ Geisler, 76. Oct.,		„	3,000.—
Schreiber Lemmermann, 72. Apr.,	1,800—2,340	„	1,935.—
„ Schmidt, 73. Jan.		„	1,800.—
Stellvertretung der Generalschätzer		„	1,000.—
Zeichner Stendel (f. d. Schätzgsbur.), 75. Oct.,		„	1,800.—
Hülfsschreiber		„	7,750.—
Müller, geb. 52., ang. 74., (Cassirer) 1350. Wilke, geb. 52., ang. 75., 1400. Neddermann, geb. 46., ang. 75., 1200. Lemmermann, geb. 56., ang. 72., 1000. Hildebrandt, geb. 54., ang. 75., 900. Wohlers, geb. 56., ang. 75., 900. Hassog, geb. 58., ang. 74., 700. Gade, ang. 76., 300.			
Ein Schreiber f. das Quartierregister		„	1,100.—
„ „ f. das Register der öffentl. Wege		„	1,100.—
Ein Zeichner f. d. Katasterfeldmesser		„	1,500.—
Vergütung f. d. Gerichtsboten		„	150.—
		ℳ.	42,635.—

1876: ℳ. 35,400.

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875		
1) Schreib- und Zeichenbedarf	ℳ. 1,277.—	ℳ.	1,965.—
2) Katasterarbeiten, Messungen, Bonitirung	„ 2,369.—	„	4,500.—
3) Steuerrollen ꝛc., Reclamationsdeputation	„ 4,995.—	„	7,000.—
4) Vervielfältigung der Feldmarkenkarten am linken Weserufer, Zeichnung ℳ. 1500, Druck ℳ. 1000		„	2,500.—
	ℳ. 8,641.—	ℳ.	15,965.—
Dazu I.	„ 47,593.—	„	42,635.—
	ℳ. 56,234.—	„	58,600.—

1876: ℳ. 48,400. Die Einnahme ist auf ℳ. 27,500 angeschlagen.

Pensionäre: Kat.-Beamt. Dr. Schulz 1665, Schramme 3100, Feldmesser Roß 2000.

Zu II. Der Quartierkataster wird erfahrungsmäßig werthlos, falls derselbe nicht fortgeführt wird, wozu die Anstellung eines Hülfsschreibers unentbehrlich ist.

Die Kataster der Feldmarken bezüglich der öffentlichen Wege sind mangelhaft. Zur Erhaltung derselben hat sich die sorgfältigste Revision der Karten und Anlage eines Verzeichnisses nach Maßgabe der Wegeordnung als nothwendig ergeben, wozu die vorhandenen Kräfte nicht ausreichen.

Ein Zeichner f. d. Feldmesser ist erforderlich, weil die Feldmesser, um die Beschreibung der abzukündigenden Grundstücke rechtzeitig anfertigen zu können, von kleineren Arbeiten entlastet werden müssen.

Zu II. 4. In Anlaß der Anfertigung des neuen Deichkatasters ist die Unentbehrlichkeit derartiger Feldmarkenkarten für die Behörden und Privaten dringend geltend gemacht. Die Unkosten werden sich durch den Erlös für die Karten größtentheils in den nächsten Jahren allmählich ausgleichen.

№ 54. Hauptschule.

I. Gehalte: Vorsteher 6—7000, (abz. 10 % f. Wohn.), ord. Lehrer akad. Bildung 3000—5500, semin. Bildung 2500—4000. Die mit * Bezeichneten beziehen auf Grund von Senatsbeschlüssen ein von der Norm abweichendes Gehalt.

Prof. Dr. Herzberg, Vorst. des Gymnas.	7,000.—	Transport ℳ.	35,000.—
Prof. Dr. Meyer, Vorst. d. Handelssch. 76. April	6,000.—	*Wegener, 58. April	5,500.—
Prof. Motz, Vorsteher der Vorschule	7,000.—	Dreyer, 58. April	4,875.—
Dr. Sonnenburg, 42. April	5,500.—	Wilkens, 58. April	4,875.—
Dr. Müller, 47. April	5,500.—	Dr. Sattler, 58. April	4,875.—
*Prof. Dr. Scherck, 64. Jan.	4,000.—	Mindermann, 58. April	3,625.—
		Schmelzkopf, 58. April	3,625.—
		*Dr. Torstrick, 59. April	5,500.—
		Janson, 61. April	3,625.—
Transport ℳ.	35,000.—	Transport ℳ.	71,500.—

Transport ℳ.	71,500.—
Sell, 61. April	3,625.—
Ulrich, 61. April	3,625.—
Dr. Hoyermann, 63. April	4,250.—
Uhlemann, 64. Octbr.	4,250.—
Dr. Fritze, 65. April	4,250.—
*Dr. Heidelberg, 65. April	4,875.—
Dr. Lüdeke, 65. Octbr.	4,250.—
Willatzen, 66. April	3,250.—
Bertram, 67. April	3,156.25
Freudenreich, 67. April	3,156.25
Dr. Brenning, 67. Octbr.	3,781.25
Dr. Friesland, 68. Octbr.	3,625.—
Dr. Noltenius, 69. April	3,625.—
Dr. Bulle, 69. April	3,625.—
*Dr. Werner, 69. Octbr.	4,250.—
Dr. Kißling, 69. Octbr.	3,625.—
Dr. Th. Schaefer, 70. April	3,625.—
Transport ℳ.	136,343.75

Transport ℳ.	136,343.75
Schirmer, 71. April	2,875.—
Dr. Wagener, 71. Octbr.	3,625.—
Lonke, 72. April	2,781.25
Dr. Dünzelmann, 72. April	3,468.75
*Brandt, 73. April	3,625.—
Wesing, 73. April	2,500.—
*Dr. Klemm, 74. April	3,625.—
Dr. Rohde, 74. April	3,000.—
*Rakow, 75. April	3,625.—
Dr. Achelis, 75. April	3,000.—
Dr. Hertzberg, 75. April	3,000.—
Dr. Neuling, 76. April	3,000.—
*Dr. Müller, 76. Octbr.	4,875.—
*Dr. Gebert, 76. Octbr.	3,625.—
Dr. Heymann, 76. Octbr.	3,000.—
Dr. Braun, 76. Octbr.	3,000.—
Zusammen ℳ.	188,968.75

Hülfsunterricht: Röß 1,925, Wesche 2,100, Schulze 2,100	„	6,125.—
Beförderung zum ordentlichen Lehrer	„	600.—
Extra-, Aufsichts-, Ferien-Stunden, Botanisiren	„	6,000.—
Krankheitsfälle u. s. w.	„	3,000.—
Event. Errichtung einer neuen Classe in der Vorschule	„	3,000.—
Vorlesungen des Dr. Sonnenburg	„	340.—
Pensionen: Lehrer Buch 1,910, Prof. Schäfer 4,400	„	6,310.—
Custos 1,330, f. einen Dienstboten 470, 2 Portiers zu 900, Bote 720, Vogt 135	„	4,455.—
Summa ℳ.		218,798.75

II. Sachliche Ausgaben:

	Ausg. 1875.	1877.
1) Feuerung u. Licht 10,400, Schulbedürfnisse incl. Anschaffung von Subsellien 4,800 ..	ℳ. 11,649.21	ℳ. 15,200.—
2) Bibliothek	„ 999.10	„ 1,000.—
3) Bauliche Unterhaltung: gewöhnliche 1,500, Umbau v. 2 Klassen der Vorschule 1,500, Oelen der Fußböden und Fenster 1,500, Ummauern der Heizapparate 1,500	„ 1,474.42	„ 6,000.—
4) Vermischtes	„ 6,051.83	„ 2,001.25
Summa ℳ.		24,201.25
Dazu I.		„ 218,798.75
		ℳ. 243,000.—

1876: ℳ. 229,000.

Ab Einnahme: Zinsen 37,200, Schulgeld 105,000, gutsherrliche Einkünfte 2,300, Miethen 5,100, Rente v. Staat 3,714.27, Ersatz für d. Zeitung 6,000	„ 159,314.27
Zuschuß ℳ.	83,685.73
Dazu Rente und Ersatz für die Zeitung	„ 9,714.27
Total ℳ.	93,400.—

1876: ℳ. 89,200.

Die Posten II. 3 sind von den Technikern der Baubehörde als erforderlich bezeichnet u. veranschlagt. Pensionäre: Prof. Strack Wwe. 1,000. Lehrer Buch 640.

№. 55. Realschulen.

I. Gehalte. Vorsteher 5300 (Alterszul. 350), ord. Lehrer ak. Bild. 2700 (Alterszul. 575), semin. Bild. 2500 (Alterszul. 300).

a. Altstadt:

*) Prof. Dr. Laubert 76./4	ℳ.	5,650.—	Transp.	ℳ.	45,575.—
Jacobi 55./8	„	5,000.—	Dittmer 74./4	„	2,500.—
Dr. Häpke 60./5	„	4,425.—	Dr. Wolkenhauer 74./4	„	2,700.—
Steinhoff 59./8	„	4,425.—	Deicke 76./4	„	2,500.—
Abbehusen 59./8	„	3,700.—	Zumpe 76./1	„	2,500.—
Reddersen 59./8	„	3,700.—	Hille 73./7	„	2,500.—
Dr. Martens 63./12	„	3,850.—	Martin, Hülfslehrer	„	2,500.—
Dr. Schneider 67./2	„	3,850.—	E. Hlfsl. v. Apr. an (3/4 J.)	„	1,875.—
Templin 70./6	„	3,275.—	Ferien- u. Extrastunden	„	2,000.—
Dr. Gärtner 71./10	„	3,850.—	Schuldiener Tietjen	„	1,400.—
Dr. Ritz 71./10	„	3,850.—	Kassirer Froböse	„	400.—
Transp.	ℳ.	45,575.—	Summa	ℳ.	66,450.—

*) Laut Senatsbeschluß.

b. Doventhor:

Prof. Dr. Buchenau 68./10 (10% f. W.)	ℳ.	5,650.—	Transp.	ℳ.	26,225.—
Messer 72./10	„	2,575.—	Dr. Penning 76./4	„	2,700.—
Rösler 73./1	„	2,800.—	Dr. Hergt, Hülfsl.	„	2,700.—
Röhling 73./4	„	2,500.—	Röpper, dgl.	„	2,700.—
Kramer 73./4	„	2,500.—	Ein Lehrer f. 3/4 Jahr.	„	2,025.—
Holy 74./3	„	2,500.—	Lehrer f. neue Klassen	„	3,375.—
Tern 74./10	„	2,500.—	Ferien- und Extrastunden	„	2,225.—
Voigt 75./4	„	2,500.—	Schuldiener Luthmann	„	1,400.—
Dr. Wellmann 75./10	„	2,700.—	Kassirer Froböse	„	200.—
Transp.	ℳ.	26,225.—	Heizer	„	630.—
			Summa	ℳ.	44,180.—

Pensionäre: Lehrer Plate 1830, Lehrer Nolte 3540.

II. Sachliche Ausgaben.

	Ausg. 1875. Altstadt	1877. Altstadt	1877. Doventh.
1) Lehrmittel und Bücher	ℳ. 2,033	ℳ. 1,330	ℳ. [1]) 3,000
2) Utensilien	„ 946	„ 600	„ [2]) 600
3) Druck, Copialien, Schreibbedarf	„ 1,011	„ 750	„ 750
4) Feuerung und Licht	„ 2,764	„ 2,000	„ [3]) 3,000
5) Reinigung, Desinfection	„ 335	„ 300	„ 500
6) Verschiedenes	„ 629	„ 500	„ 1,040
		ℳ. 5,480	ℳ. 8,890
Dazu I.		„ 66,450	„ 44,180
		ℳ. 71,930	ℳ. 53,070
Total		ℳ. 125,000	

1876: ℳ. 119,100.

[1]) Dieser Posten muß für die ersten Jahre höher angesetzt werden als für die bereits vollständiger eingerichtete Realschule i. d. A. Es bleiben mancherlei Apparate und Hülfsmittel für den Unterricht anzuschaffen.
[2]) Die Anschaffung der Einrichtung für zwei neue Klassen vom Baufond vorbehalten.
[3]) Die Schule war im Winter noch nicht in Thätigkeit, daher der Bedarf nur annähernd geschätzt. Das Schulgeld wird angeschlagen zu ℳ. 48,000, davon ℳ. 33,000 in der Altstadt.

№. 56. Seminar.

1)	Director Credner, 74. Octbr. 6700. 10% f. Wohn.			ℳ.	6,700.—
	Ord. Lehrer *Neuling, 58. Apr.	2700—4000.		„	4,000.—
	„ „ *Rottländer, 65. Oct.			„	3,675.—
	„ „ Schilling, 69. Apr.			„	3,025.—
	„ „ Ulrich, 75. Apr.			„	3,025.—
	Turnunterricht			„	760.—
			Transp.	ℳ.	21,185.—

* Laut Senatsbeschluß.

		Transport	ℳ.	21,185.—
2) Schulbedürfnisse, Lehrmittel	ℳ.	778	„	1,000.—
3) Heizung, Reinigung, Licht	„	430	„	500.—
4) Unterstützung von Seminaristen	„	3,290	„	3,320.—
5) Miethe ꝛc. f. die 4. Klasse			„	650.—
6) Vermischtes	„	1,276	„	1,245.—
7) Errichtung einer 5. Klasse			„	5,000.—
			ℳ.	32,900.—

1876: ℳ. 24,000.

Die Zahl der Turnstunden ist wegen vermehrter Schülerzahl zu verdoppeln.

Die Errichtung einer 5. Klasse zum 1. April 1877 ist nach dem Urtheile des Seminardirectors dringend erforderlich, um die sich meldenden jungen Leute unterbringen und zugleich eine bessere Vertheilung in die einzelnen Klassen herbeiführen zu können.

№. 57. Schulen der kirchlichen Gemeinden.

I. Gehalte.

U. L. Frauen. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2700, 1 zu 2100, 2 zu 1800, 2 zu 1500, Hülfsl. 1300, Handarb. 480	ℳ.	16,180.—
Martini. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2400, 2 zu 1800, Hülfsl. 4 zu 1300, Handarb. 420	„	14,620.—
Ansgarii. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 2 zu 2400, 1 zu 1800, 1 zu 1500, Hülfsl. 2 zu 1300, Handarb. 360	„	14,060.—
Stephani. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2325, 4 zu 2100, 3 zu 1800, 2 zu 1500, 1 zu 1450, Hülfsl. 1300, Handarb. 960	„	25,835.—
Petri. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2700, 1 zu 2400, 2 zu 2100, 2 zu 1800, 3 zu 1500, Hülfsl. 1300, Handarb. 480, Pension 1328.60	„	23,508.60
Pauli. Oberlehrer 2925, ord. Lehrer 1 zu 2400, 1 zu 2250, 1 zu 2175, 1 zu 1800, 2 zu 1500, Hülfsl. 1300, Zeichnen 200, Handarbeit 420	„	16,470.—
Remberti. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2700, 2 zu 2400, 1 zu 2100, 3 zu 1800, 1 zu 1725, 4 zu 1500, Hülfsl. 2 zu 1300, Handarb. 720, Pension 500	„	29,545.—
Michaelis. Oberlehrer 3000, ord. Lehrer 1 zu 2400, 2 zu 1800, Hülfsl. 2 zu 1300, 1 zu 1000, Handarb. 360, Pension 609	„	13,569.—
	ℳ.	153,787.60

II. Schulbedürfnisse.

U. L. Frauen.	1,397.80	Petri	1,750.—		
Martini	900.—	Pauli	1,120.—		
Ansgarii	970.—	Remberti	2,400.—		
Stephani	2,000.—	Michaelis	1,116.55		
Verwaltung	700.—			„	12,354.35

III. Außerordentliche Anschaffungen.

8 Schulen à 170 ℳ.	„	1,360.—

IV. Ueber Verpflichtung beschaffte Locale.

U. L. Frauen	332.20	Pauli	142.—		
Martini	480.—	Remberti	500.—		
Stephani	660.—	Michaelis	132.85	„	2,247.05
V. Unvorhergesehene Fälle				„	2,500.—
				Transp. ℳ.	172,249.—

ab Schulgeld:

U. L. Frauen	6,080.—	Petri	7,428.60	Transport ℳ	172,249.—
Martini	4,370.—	Pauli	6,102.—		
Ansgarii	4,500.—	Remberti	12,615.—		
Stephani	9,965.—	Michaelis	6,188.40	ℳ	57,249.—

1876: ℳ 119,200. Zuschuß des Staats ..... ℳ 115,000.—

woran participiren:

U. L. Frauen	12,000.—	Petri	18,000.—		
Martini	11,800.—	Pauli	11,800 —		
Ansgarii	10,700.—	Remberti	20,000.—		
Stephani	18,700.—	Michaelis	8,800.—		
Verwaltung und Pos. V.			3,200.—		
			ℳ 115,000.—		

№ 58. Volksschulen.

A. Entgeltliche Volksschulen.

I. Gehalte: Vorsteher 2700—3000 fr. Wohn. und Feuerung, Ord. Lehrer 1500—2700, Hülfslehrer 800—1500.

Vorst.	Bulthaupt, 62. Juli	ℳ 3,000.—		Transport ℳ	56,250.—
„	Wischhusen, 62. Oct.	„ 2,625.—	O.-L.	Meyer, 75. Apr...	„ 1,800.—
„	Lüdemann, 75. Apr.	„ 2,700.—	„	Heins, 75. Apr...	„ 1,500.—
„	Wülker, 75. Apr..	„ 2,700.—	„	Krämer, 76. Apr..	„ 1,800.—
„	Zahrt, 76. Apr...	„ 2,700.—	„	Ahrens, 76. Apr..	„ 1,725.—
„	N. N. 77. Apr...	„ 2,025.—	„	Knief, 76. Apr...	„ 1,500.—
O.-L.	Schengbier, 63. Oct.	„ 2,400.—			ℳ 64,575.—
„	Segelken, 66. Apr.	„ 2,400.—	Hülfsl.	Drögemeyer	ℳ 1,300.—
„	Mangold, 66. Apr.	„ 2,400.—	„	Diekhoff	„ 1,300.—
„	Jacobsen, 70. Apr..	„ 2,100.—	„	Trau	„ 1,300.—
„	Kracke, 71. Jan...	„ 1,800.—	„	Wiggers	„ 1,300.—
„	Heinrichsen, 71. Jan.	„ 1,800.—	„	Zeller	„ 1,300.—
„	Busch, 74. Apr....	„ 1,500.—	„	Behnken	„ 1,075.—
„	Freudenstein, 74. Oct.	„ 1,500.—	„	Behrens	„ 1,450.—
„	Buchholtz, 75. Apr.	„ 1,500 —	„	Hildebrand	„ 1,450.—
„	Poser, 76. Apr...	„ 1,500.—	„	Haffstein	„ 1,300.—
„	Ulrich, 73. Oct...	„ 2,400.—	„	Frede	„ 1,400.—
„	Brakenhoff, 73. Apr.	„ 1,500.—	„	Rohlfs	„ 1,075.—
„	Klingener, 71. Jan.	„ 1,800.—	„	Wilkens	„ 1,075.—
„	Lampe, 73. Oct...	„ 1,500.—	Frau	Wischhusen	„ 105.—
„	Bellmann, 76. Apr.	„ 1,500.—	„	Bulthaupt	„ 600.—
„	Mammen, 76. Apr.	„ 1,500.—	Fräul.	Klatte	„ 187.50
„	Dubbert, 75. Juli.	„ 1,500.—	„	Danger	„ 1,143.—
„	Tietjen, 75. Apr. .	„ 1,800.—	„	Ellmers	„ 420.—
„	Ruhl, 75. Apr....	„ 1,800.—	6 anzustellende Lehrer zu 1300 p. a. f. 3/4 J..		„ 5,850.—
„	Leers, 75. Apr....	„ 1,500.—	Lehrerin f. Handarb. 3/4 J.		„ 750.—
„	Schröder, 76. Apr.	„ 1,500.—	4 Heizer, 2 zu 750, 1 zu 1000, 1 zu 1500 ...		„ 4,000.—
„	Knechtel, 76. Apr..	„ 1,500.—			ℳ 92,955.50
„	Sundermeyer, 75/.4	„ 1,800.—			
	Transport ℳ	56,250.—			

II. Sachliche Ausgaben.	1875:	1877:
Vergütung für Feurung, Reinigen, Dinte	ℳ. 6,400	ℳ. [1])9,500.—
Wohnungsvergütung an 3 Vorsteher, 1/2 jährl.		
Miethe des Schulhauses an der Friesenstraße,		
Miethe für Nothklasse am Doventhorsstwg. ..	„ 2,287	„ [2])3,716.30
Verschiedenes	„ 4,306	„ 6,928.20
		ℳ. 20,144.50
	Dazu I.	„ 92,955.50
		ℳ. 113,100.—

1876: ℳ. 109,865.

Das Schulgeld ist anzuschlagen auf ℳ. 32,000 (Neustadtswall 8000, Friesenstraße 6000, Nordstraße 13,000, Geschwornenweg 5000.)

[1]) 1875 existirte die Schule am Geschwornenweg noch nicht.

[2]) Die Nothklasse am Doventhorssteinweg ging erst am 1. April 1876 in die jetzige Verwaltung über. Am 1. April 1877 wird die neue Schule an der Lessingstraße eröffnet.

B. Freischulen.

I. Gehalte (s. Liste).	
a. 6 Vorsteher	ℳ. 17,550.—
b. 37 Ordentliche Lehrer	„ 72,475.—
c. 13 Hülfslehrer	„ 20,325.—
d. Unterricht in Handarbeiten	„ 2,475.—
	ℳ. 112,825.—

1876: ℳ. 87,640.

II. Sachliche Ausgaben.	1875.	
Vergütung f. Heizung, Reinigen, Dinte 2c.	ℳ. 6,017.—	ℳ. 7,700.—
Lehrmittel und Schulbedürfnisse	„ 8,949.—	„ 12,500.—
Verschiedenes incl. ℳ. 600 f. Hausmiethe.	„ 2,322.—	„ 4,001.—
		ℳ. 137,026.—

1876: ℳ. 108,490.

Ab:		
Einnahme v. d. Reform. Schulklasse	ℳ. 4,200.—	
Miethe v. 2 Lehrerwohnungen	„ 366.—	
Zinsen v. ℳ. 25,000 zu 4 1/2 %, 1000 zu 3 1/2 %	ℳ. 1,160.—	ℳ. 5,726.—
		ℳ. 131,300.—

1876: ℳ. 101,434.

Liste der Lehrer. Gehalte wie sub A.

Vorsteher.		Transp. ℳ. 46,350		Transp. ℳ. 81,675	
Finger	53./10 ... 3,000	Rodewald	68./4.. 2,100	†Wurthmann	65./10 2,100
Gans	56./4 3,000	Sorger	68./10... 2,100	†Höft	73./4..... 1,500
Heinemann	57./1.. 3,000	Sturm	69./4.... 2,100	†Buerschaper	75./4 1,500
Bergmann	69./10 2,850	Hamdorf	69./10 . 2,100	†Wieting	77./4 .. 1,450
Roselius	75./10.. 2,700	Hörentrup	69./10 2,100	†Brunßen	69./1.. 1,800
Steinworth	76./4. 3,000	Bohm	71./1 1,800	Hülfslehrer.	
	ℳ. 17,550	Müller	71./1.... 1,800	Melloh	53./10... 1,300
Ord. Lehrer.		Borrmann	71./1 . 1,800	Meinken	68./4... 1,200
*Köster	57./1.... 2,700	Intemann	71./1 . 1,800	C. Holtz,	73./4 .. 1,300
Peters	59./1 2,400	Borcherding	71./1 1,800	Hohnholtz	74./4.. 1,300
Eckener	59./10... 2,400	Welter	71./1.... 1,800	Sanders	75./4 .. 1,075
Döhler	59./10... 2,400	Schäfer	71./1 ... 1,800	Dillner	75./10... 1,300
*Garbers	62./7 .. 2,400	Hockemeyer	72./4. 1,725	Hoppner	76./4... 1,000
*Kalteisen	65./4.. 2,400	Backhoff	73./4... 1,500	Helmken	76./4... 1,300
*Klein	65./4 2,400	Wagner	73./4... 1,500	Kölling	76./10... 1,450
*Willmann	66./4. 2,400	Lange	74./1 1,500	Brumund	76./10 1,300
*Kolwey	66./10... 2,400	Westermann	74./4 1,500	†Gode	73./4 1,300
Risch	67./1 2,400	Heinemann	75./1. 1,500	†Biemann	74./4 . 1,300
Wilken	67./1.... 2,400	*H. Holtz	76./4.. 1,500	†Enders	74./4... 1,300
Steinike	68./4 ... 2,100	Presuhn	77./1... 1,500	3 anzustell. Lehrer	3,900
Transp.	ℳ. 46,350	Transp.	ℳ. 81,675		ℳ. 110,350

Die mit * Bezeichneten auf Grund von Senatsbeschlüssen. Die mit † Bezeichneten sind von der Schule am Buntenthorssteinweg übernommen. Die Freischule am Buntenthorssteinwege geht am 1. Jan. 1877 in diese Verwaltung über.

C. **Gemeinsame Ausgaben.**

1) Gesetzlicher Beitrag zur Miethe von Schullocalen	ℳ.	2,300.—
2) Außerord. Unterstützung an Lehrer und Lehrerinnen.....	„	1,660.—
3) Entschädigung für aufgegebene Schulen	„	1,380.—
4) Verbesserung concessionirter Schulen	„	4,500.—
5) Vermischtes incl. 660 für Bibliothek.....	„	2,660.—
6) Kassirer Brüning, Busch, Bode, Schauwacker zu 550, Hiddessen 300, Bote 1100	„	3,600.—
	Summa ℳ.	16,100.—
	Total A. B. C. ℳ.	260,500.—

1876: ℳ. 15,101.

1876: ℳ. 226,700.

Pensionär: Lehrer Stelling ℳ. 2900

№ 59. Schulen des Landgebiets.

Gehalte: Oberlehrer in Hastedt 2500—2800, übrige Oberlehrer 1500—2500 m. fr. Wohn., ord. Lehrer 1500—2500, Hülfslehrer 1000—1300.

1) Horn: Horn 4 Klassen, Sebaldsbrück 2 Kl., Lehesterdeich 1 Kl., 3 Oberl. 2500, 1750, 1937.50, (Oberl. in Lehesterd. v. 1. Apr. an 2000), 1 ord. Lehrer 1500, 2 Hülfsl. zu 1300, 1 zu 1000. Beförderg. z. ord. Lehrer 150. Handarbeit 510. Pens. an L. Hilken 1107.20, Lehrmitel 210. ℳ. 13,264.70		
Schulgeld..... „ 2,204.70	ℳ.	11,060.—
2) Oberneuland: Oberneul. 6 Kl., Ostern 7 Kl., Osterholz 4 Klassen. 2 Oberl. 2250, 2187.50 (v. 1. April 2250), 4 ord. Lehrer, 1 zu 1750, 3 zu 1500, 4 Hülfsl., 1 zu 1300, 3 zu 1075 (1300 v. Octb. an). Beförd. z. ord. Lehrer 150 ev. 1 Hülfsl. vom April 750. Handarb. 700. Pension an Oberl. Bücking 2200, Lehrmittel 250.. ℳ. 19,262.50		
Schulgeld..... „ 3,762.50	„	15,500.—
3) Borgfeld: Borgfeld 2 Kl., Timmersloh 1 Kl. 2 Oberl. zu 2,500, 1 ord. Lehrer 1500. Handarb. 180, Lehrmittel 100..... ℳ. 6,780.—		
Schulgeld..... „ 900.—	„	5,880.—
4) Hastedt: 11 Kl. 2 Oberl. 2800, 2500. Wohnungsvergütung f. d. 1. Oberl. 166.10, 5 ord. Lehrer: 1 zu 1750, 1 zu 1562.50, (1750 v. Octb.), 3 zu 1500, 4 Hülfsl. zu 1300, Beförd. f. 2 Hülfsl. 300. Handarb. 400, Lehrmittel 150 ..... ℳ. 19,328.60		
Schulgeld..... „ 4,428.60	„	14,900.—
5) Schwachhausen: 3 Kl., Oberl. 2500, ord. Lehrer 1500, Hülfsl. 1000, Handarb. 180, Lehrmittel 100.. ℳ. 5,280.—		
Schulgeld..... „ 1,000.—	„	4,280.—
6) Walle: 6 Kl., Oberl. 2500., ord. Lehrer 2000, 2 Hülfsl. und 1 Lehrerin zu 1300, 1 Hülfsl. 1000, Handarbeit 300, Lehrmittel 150 ..... ℳ. 9,850.—		
Schulgeld..... „ 2,250.—	„	7,600.—
7) Gröpelingen: Gröpelingen 3, Ostern 4 Kl., Oslebshausen 1 Kl., 2 Oberl. 2000, 2250, ord. Lehrer 1500, Hülfsl. 1300, Hülfslehrer 3 Quartale 750, Handarbeit 240, Lehrmittel 170..... ℳ. 8,210.—		
Schulgeld..... „ 1,700.—	„	6,510.—
Transport ℳ.		65,730.—

Transport ℳ. 65,730.—

8) Mittelsbüren: 1 Kl., Oberl. 2500, Handarb. 80, Lehrmittel 30 ..... ℳ. 2,610.—
Schulgeld ..... „ 330.—
„ 2,280.—

9) Lesumbrock: 1 Kl., Oberl. 2375 (1. Juli 2500), Handarb. 80, Lehrmittel 30 ..... ℳ. 2,485.—
Schulgeld ..... „ 405.—
„ 2,080.—

10) Grambke: 3 Kl., Oberl. abz. 24.90 anderw. Zuschuß 1975.10, 2 Hülfsl. 1300, 1075 (Octbr. 1300), Beförd. zum ord. Lehrer 150, Handarb. 160, Lehrm. 100.... ℳ. 4,760.10
Schulgeld ..... „ 1,040.10
„ 3,720.—

11) Wasserhorst: Wasserhorst 1 Kl., Niederblockland 1 Kl., 2 Oberl. 2000, 1750, Handarb. 180, Lehrm. 80 ℳ. 4,010.—
Schulgeld ..... „ 480.—
„ 3,530.—

12) Arsten: Arsten 4 Kl., Habenhausen 2 Kl., 2 Oberl. 2062.50 (2250 Oct.), 1500, ord. Lehrer 1500, 1 Hülfsl. 1300, 2 zu 1075 (1300 Octbr.), Beförd. zum ord. Lehrer 150, Handarb. 320, Pension für Lehrer Depken 1108.40 und Schriever 1100, Lehrmittel 180..... ℳ. 11,370.90
Schulgeld ..... „ 1,870.90
„ 9,500.—

13) Neuenland: 1 Kl., Oberl. 3 Quart. 1125, Hülfsl. 1 Quart. 325, Handarb. 80, Lehrmittel 50 ..... ℳ. 1,580.—
Schulgeld ..... „ 260.—
„ 1,320.—

14) Kirchhuchting: 3 Kl., Oberl. 2125 (2250 Juli), 2 Hülfsl. zu 1300, Beförd. zu ord. Lehrern 200, Handarbeit 160, Lehrmittel 100 ..... ℳ. 5,185.—
Schulgeld ..... „ 905.—
„ 4,280.—

15) Rablinghausen: Rablingh. 4 Kl., Woltmersh. 4 Kl., Ströhmerdeich 1 Kl., 3 Oberl. 2250, 1750, 1812.50 (2000 1. Octbr.), 5 ord. Lehrer 2000, 1750, 1687.50 (1750 April), 1500, 1500, Hülfsl. 1300, Handarbeitsunterricht 580, Lehrmittel 290..... ℳ. 16,420.—
Schulgeld ..... „ 3,130.—
„ 13,290.—

16) Seehausen: 3 Kl., Oberl. 1750, 2 Hülfsl. zu 1300, Beförd. 150 zum 1. April, Handarb. 100, Lehrmittel 100 ..... ℳ. 4,700.—
Schulgeld ..... „ 1,140.—
„ 3,560.—

17) Schularmenpflege zu Hastedt..... „ 600.—
18) Unvorhergesehene Ausgaben..... „ 3,110.—
ℳ. 113,000.—

1876: ℳ. 107,800.

№. 60. Schulen der Hafenstädte.

1) Bremerhaven. Zuschuß f. d. Realschule 10,000, Volksschule 15,000 ..... ℳ. 25,000.—

Realschule: Vorsteher 4800—6000, akad. gebildete Lehrer 2700—5000, semin. gebildete 2100—3300, Lehrer der Vorschule 1500—2700; Volksschule: Vorsteher 3000—3300, ord. Lehrer 1500—2700, Lehrerinnen 1100—1700, Hülfsl. 1200.

Transport ℳ. 25,000.—

2) Vegesack.	Transport	ℳ.	25,000.—
Realschule: Vorsteher 4800—5500, ord. Lehrer ak. Bild. 2700—4500, semin. Bild. 2100—3000, ord. Elementarl. 1500—2500, Hülfsl. 1000—1300; Volksschule: Vorsteher 2700—3000, ord. Lehrer 1500—2500, Hülfsl. 1000—1300.			
Zuschuß für Realschule lt. Beschluß v. 30. Octbr./2. Decbr. 1874		„	10,000.—
Zuschuß für Volksschule:	ℳ. 18,189.—		
Vorsteher 3000, ord. Lehrer 1 zu 2250, 3 zu 1500, Hülfsl. 3 zu 1300, 1 zu 1225, 1 f. 3 Quart. 750, Handarb. 450, Lehrm. 300, Pension f. Oberl. Karstendieck 1414, Unvorhergesehenes 400.			
Schulgeld	„ 4,189.—		
		„	14,000.—
1876: ℳ. 47,200.		ℳ.	49,000.—

№. 61. Zeichenschule.

1) Lehrergehalte:			
a. Sonntagsschule 1 zu 1000, 7 zu 670, 2 zu 335		ℳ.	6,360.—
b. Nachmittagsschule 2 zu 670, 2 zu 335		„	2,010.—
c. Abendschule 6 zu 167.50		„	1,005.—
2) Schulbedürfnisse: Feuerung, Verschiedenes		„	2,625.—
1876: ℳ. 11,200.		ℳ.	12,000.—

№. 62. Seefahrtsschule.

		Anschl. 1877:	
1) Dr. Breusing, 60. Jan., 4500—5850		ℳ.	5,850.—
Dr. Romberg, 60. Juli / Bermpohl, 61. Jan.	3500—4550	„	4,550.—
		„	4,550.—
2) Hülfsunterricht		„	1,600.—
3) Schulbedürfnisse und Verschiedenes		„	4,150.—
		ℳ.	20,700.—

Ausgabe 1875: sub 2 und 3 ℳ. 4035.75. Anschlag 1876: ℳ. 20,700.
Das Schulgeld wird auf ℳ. 5500 angeschlagen.

№. 63. Stadtbibliothek.

Bibliothekar Dr. Kohl persönl. Gehalt (freie Wohn)	ℳ.	3,350.—
Custos Schläger, 75. Jan., 1800—2340	„	1,800.—
Zuschuß für Bibliothekzwecke	„	5,400.—
	ℳ.	10,550.—

№. 64. Allgemeine Bauverwaltung.

1) Gehalte: (vgl. Budgetbericht, Hochbau.)			
Franzius, Oberbaudirector, mit fr. Wohnung		ℳ.	12,000.—
Bücking, Bauinsp., 74. Juli*), 4500—5850, 10 % f. Wohng.		„	4,500.—
Warnecke, Buchhalter, beauftr. als Revisionsbeamter 64. April, 1800—2340, jetzt 2200, Gratific. 300		„	2,500.—
Hopmann, Rechnungsbeamter, 69. Jan., 2500—3250		„	2,750.—
Küffner, Buchhalter, beauftr. als Baukanzlist, 67. Jan., 1800—2340		„	2,160.—
Ruhe, Schreiber, 69. Jan., 1600—2080		„	1,760.—
Müller, Vermessungsbeamter, 69. Jan., 2000—2600		„	2,200.—
Rust, Bauaufseher, 64., 1700—2210, 10 % f. Wohng.		„	2,040.—
Luley, desgl., 65., desgl.		„	2,040.—
Depken, desgl., 1500 (v. 77. Juli an 1700—2210)		„	1,600.—
Schröder, Bote seit 1846		„	960.—
Meyer, desgl., 63. / Hellwig, desgl., 66. / Mester, desgl., 72.	10 % f. Wohng. / 1000—1300	„	1,220.— / 1,200.— / 1,100.—
Transport		ℳ.	38,030.—

*) Zeitpunkt, von welchem an die Alterszulagen berechnet werden.

2) Hülfsarbeit:	Transport	ℳ.	38,030.—
Technisches Bureau: Beermann, Architekt, 74., 2700; Jatho, Techniker, 72., 2400; Schomburg, Meßgehülfe, 72., 1600; Außerordentliche 1600		„	8,300.—
Zeichner: Ebeling, 73., 1440; Backhaus, 74., 1440; Meyer, 75., 1200; Außerordentliche 1200		„	5,280.—
Schreiber: Bergmann, 41. geb., 71. ang., 1500; Buse, 53. geb., 67. ang., 1400; Fölser, 50. geb., 74. ang., 1200; Pletscher, 54. geb., 70. ang., (jetzt 900) 1000; Meyer, 55. geb., 74. ang., (jetzt 900) 1000; Staufenbiel, 57. geb., 74. ang., 900; Müller, 59. geb., 74. ang., 500		„	7,500.—
Bauaufseher: Tölcken 2000, Hohnholt 1800, Hurrelmeyer (1800 abzügl. 135) 1665, Speth 1680 (vacat 1700)		„	7,145.—
Außerordentliche Hülfsarbeit		„	2,045.—
3) Bureaukosten (bisher für Wasserb. ꝛc. 6000, Hochb. 3000, Straßenb. 940)		„	9,000.—
4) Bibliothek		„	1,200.—
5) Geräthelager (bisher 18,000 einschl. Bauaufseher)		„	15,000.—
6) Vervollständigung des Neumann'schen Stadtplans 30,000, 1. Rate		„	10,000.—
		ℳ.	103,500.—

№ 65. Hochbau.

I. Gehalte.

Inspector Rippe, 72. Octbr. | Baumeister, vacat |	4500—5850	ℳ.	4,612.50
		„	4,500.—
(Die Stelle versieht vorläufig commissarisch Architect Flügel gegen 10 ℳ. Diäten täglich.)			
Buchhalter Stiering, 67. Jan. 1800—2340, 250 Gratif.		„	2,410.—
Lageraufseher Lampe, geb. 31. ang. 73		„	1,080.—
		ℳ.	12,602.50

II. Allgemeine Kosten.

Vermessungen, Porto, Reisekosten ꝛc., (Ausg. 1875: 1598).		ℳ.	2,000.—

III. Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

Tit. 1 a.	Rathhaus. Umdeckung der hinteren Dachseite 9000, Fußboden im Archiv 350, Erneuerung d. O.-Ger.-Saals u. d. U.-G.-Kanzlei 385, Ofen im O.-Ger.-Saal 150	ℳ.	9,885.—
Tit. 1 b.	Polizeibüreau am Buntenthorssteinweg: Wasserdichten des Kellers	„	200.—
Tit. 1 c.	Privets und Pissoirs	„	4,000.—
Tit. 2.	Amthaus Vegesack: Pforte i. d. Hofmauer	„	55.—
Tit. 3.	Amthaus Bremerhaven: Ein Wandträger	„	500.—
Tit. 4.	Strafanstalt: Wärmofen u. Schornstein f. d. Tischlerei 450, Vergrößerung d. Schweinestalls 1450	„	1,900.—
Tit. 5 a.	Gewerbehaus: Doppelfenster	„	180.—
Tit. 5 b.	Gewerbeschule, Großenstraße: 3 Klassen-Oefen	„	450.—
Tit. 6.	Hafenhaus Bremerhaven: Privet ꝛc. 250, Dachrennen u. Gitterpforte 125	„	375.—
Tit. 7 a.	Volksschule Nordstraße: Hauptthür	„	275.—
Tit. 7 b.	Freischule Großenstraße: Ventilation 900, 2 neue Klassen 1300	„	2,200.—
Tit. 7 c.	Freischule Buntenthorssteinweg: Spielplatz 2395, Bodenverschlag 35	„	2,430.—
Tit. 7 d.	Realschule: Jalousieen 105, Luftscheiben 129, Fensteröffnungen in 2 Klassen und Vorsteherzimmer 555, Rouleaux 45, Wandputz in der Bibliothek 230	„	1,064.—
	Transport	ℳ.	23,514.—

	Transport ℳ.	23,514 —
Tit. 7 e. Seminar: Einfriedigung	„	150.—
Tit. 8. Generalsteueramt: Feuersicherer Raum 1150, Windfang 150	„	1,300 —
Tit. 9. Stadtweinkeller: Eingangsthür	„	1,600.—
Tit. 10. Wassertreppen der Stadtgräben: Geländer	„	324.—
Tit. 11. Materiallager	„	8,500.—
Tit. 12. Gewöhnl. Unterhaltung u. unvorhergesehene Reparaturen	„	40,009.50
	ℳ.	75,397.50
Ausg. 1875: ℳ. 85,293.44.		
Dazu II.	„	2,000.—
„ I.	„	12,602.50
Pensionär: Oberbaurath Schröder 7148. Total..	ℳ.	90,000.—

№ 66. Straßenbau.

I. Gehalte:

Inspector Poppe, 64. Jan., 4500—5850, 10 % f. Wohn.	ℳ.	5,400.—
Buchhalter Wolters, 67. Jan., 1800—2340,	„	2,160.—
Hülfstechniker Graepel 3000. Andere Hülfsbeamte 6740.	„	9,740.—

Aufseher Lilienkamp, ang. 57., 1300. Arens, ang. 57. (1000—1300) 1300. Häger, ang. 73., 1000. Aufseher und Bote Rullhusen, ang. 70., 1000. Weganfs. Meyerdiercks, ang. 57., (800—1040) 1040. 10 % f. W. Aufs. Finke, (früher 990 als Weideaufseher) ang. 70., (1000—1300) 1100. 10 % f. Wohn.

II. Gewöhnliche Verwaltung:

	Ausg. 1875.		
1) Unterhaltung der Straßen, Plätze und Kanäle	ℳ. 51,408	ℳ.	70,000.—
2) Unterhaltung und Anlage der Brunnen ...	„ 11,256	„	10,000.—
3) Brücken, Wege und Gräben der Bürgerweide	„ 2,166	„	3,200.—
		ℳ.	100,500.—

1876: ℳ. 94,600.

№ 67. Heerstraßen.

I. Gehalte.

1) Bauinsp. Kiehne, 65. Apr., 4500—5850	ℳ.	5,400.—
2) Bauschreiber Poser, 69. Jan., 1600—2080	„	1,760.—
Bei Anstellung eines Buchhalters (1800—2340) mehr erforderlich	„	40.—
3) Acht Wegeaufseher, 800—1040	„	8,155.—

6 vor 1861 angestellt, 1040; Meyer, 64. Febr., 960; Sengstake, 67. Febr., 953.33; 6 Aufseher haben Wohnung f. 10 % Abzug, nämlich 4 zu 104, 1 zu 96 und 1 zu 95.33.

	ℳ.	15,355.—

1876: ℳ. 16,260.

II. Gewöhnliche Verwaltungsausgaben.

	Ausg. 1875:		1877:
1) Unterhaltung der Heerstraßen, Brücken 2c.			
a. Hastedt: Pflaster 3100, Sonstiges 3300	ℳ. 4,147	ℳ.	6,400.—
b. Kattenthurm: Pflaster 1450, Brücke 300, Sonstiges 1150	„ 1,979	„	2,900.—
c. Warthurm: Pflaster 2500, Wasserschäden 300, Brücken 900, Sonstiges 2800...	„ 3,788	„	6,500.—
d. Schwachhausen: Pflaster 5600, Sonstiges 3550	„ 4,246	„	9,150.—
e. Rockwinkel: Pflaster 900, Sonstiges 1300	„ 801	„	2,200.—
f. Borgfeld: Pflaster 1050, Aufeisen 2c. 350, Sonstiges 1600	„ 2,650	„	3,000.—
g. Burg: Pflaster 1200, Brücken 530, Sonstiges 2570	„ 3,486	„	4,300.—
2) Allg. Verwaltung, incl. Entwässerungsverband	„ 1,018	„	1,595.—
	ℳ. 22,115	ℳ.	36,045.—
	Dazu I.	„	15,355.—
		ℳ.	51,400.—

1876: ℳ. 42,700.
Pensionär: Aufs. Bruns 460.80.

№ 68. Landstraßen.

	Ausg. 1875:		1877:
Unterhaltung von 32,8 Km. Landstraße, i. D. ℳ 180 f. d. Km.	ℳ 4,635.20	rund ℳ	5,900.—
		ℳ	5,900.—

1876: ℳ 6000.

(incl. Aufseher Meierdierks 1080 und Hornkohl 960).

Die Hälfte der Ausgaben wird von den Wegeverbänden und Gemeinden erstattet.

№ 69. Strombau.

		1877:
1) Gehalte:		
Bauinspector Heineken, 64. Jan., 4500—5850	ℳ	5,400.—
Bauschreiber Szlatohlaweck, mit der Buchführung beauftragt, ang. 72., 1600—2040	„	1,760.—
Für einen Buchhalter Mehrbedarf	„	40.—
	ℳ	7,200.—

	Ausg. 1875.		
2) Fahrwasser der Weser:			
a. Stromwächter 2 zu 660, 2 zu 780	ℳ 2,880	ℳ	2,880.—
b. Baggerung incl. Ausbesserung und Löhnung		„	120,000.—
c. Unterhaltung der Werke, Unkosten	„ 195,973	„	57,120.—
d. Einnahme von Privaten in Ausgabe zu verwenden (siehe Einnahmebudget No. 6.)		„	35,000.—
3) Lesum und Wumme (mit Preußen gemeinsch.)..	„ 1,561	„	2,500.—
4) Baggerung unterhalb Vegesack mit Preußen und Oldenburg	„ 17,860	„	30,000.—
	ℳ 218,274	ℳ	254,700.—

1876: ℳ 274,600.

Pos. 2 b, c, d sind übertragbar.

Pensionäre: Baggerauff. Rehlken 500. Bauauff. Hopf 700.

№ 70. Schlachte, Bollwerke und Brücken.

I. Gehalte.		
Böttcher, Bauinspector, 72. Oct., 4500—5850	ℳ	4,612.50
Cassens, Schlachtvogt, 63. Mz. 2500—3250, 10 % f. W.	„	3,000.—
Burghardt, Anruderer, 51. Mz., 1200—1560, 10 % f. W.	„	1,560.—
Rüther, Stromwächter, 69. Jan. } 800—1040	„	880.—
Klatte, desgl. 74. Juni }	„	800.—
Drei Schlachtwächter zu 700, Dienstkleidung	„	2,100.—
	ℳ	12,952.50

1876: ℳ 17,540.

	Ausg. 1875:		
II. Sachliche Ausgaben.			
1) Ausgaben des Schlachtvogts	ℳ 2,459.—	ℳ	2,700.—
2) Rechtes Weserufer	„ 5,554.—	„	2,500.—
3) Dampf- u. Handkrahn, Stephanibollwerk	„ 993.—	„	1,200.—
4) Linkes Weserufer	„ 1,095.—	„	1,500.—
5) Ufer der kleinen Weser	„ 460.—	„	800.—
6) Eisbrecher in der kleinen Weser	„ 1,189.—	„	200.—
7) Aufeisen innerhalb der Stadt	„ 779.—	„	947.50
8) Weserbrücken, große 1000, kleine 400, Kaiserbr. 100	„ 1,923.—	„	1,500.—
	ℳ 14,452.—	ℳ	11,347.50
		Dazu I. „	12,952.50
		Total ℳ	24,300.—

1876: ℳ 29,360.

Mit Rücksicht auf die niedrigen Ansätze wird Uebertragbarkeit der Posten II. 2—8 beantragt.

№. 71. Torfkanal.

		Ausg. 1875:		
1) Unterhaltung		ℳ. 3,155.—	ℳ.	3,000.—
2) Auslothen		„ 1,912.—	„	500.—
3) Verschiedenes		„ 516.—	„	800.—
		ℳ. 5,583.—	ℳ.	4,300.—

1876: ℳ. 7,200.

№. 72. Blocklander Entwässerung.

Maschinist Suhling 64. Aug. (1500—1950), 10 % f. Wohn.		ℳ.	1,800.—
Heizer Ehlers 64. Aug. (800—1040), 10 % f. Wohn.		„	960.—
Hülfspersonal		„	3,000.—
		ℳ.	5,760.—

Ausg. 1875: ℳ. 5481.

	Ausg. 1875:		
1) 360 Tonnen Kohlen zu ℳ. 25	ℳ. 5,876.—	ℳ.	9,000.—
2) Fett, Oel, Hanf, Kitt	„ 714.—	„	1,500.—
3) Unterhalt der Maschinen und des Inventars.	„ 1,949.—	„	5,000.—
4) Desgl. der Baulichkeiten, Dossirungen ꝛc.	„ 3,397.—	„	3,500.—
5) Reisekosten und Verschiedenes	„ 234.—	„	440.—
	Im Ganzen	ℳ.	25,200.—

1876: ℳ. 23,700.

Zu 3. Die starke Benutzung der Maschine in 1876 macht eine gründliche Reparatur nothwendig.

№. 73. Eisenbahnen.

A. Allgemeine Verwaltung.

I. Gehalte.

Bauinspector Fischer, 68. Apr., 4500—5850		ℳ.	4,950.—
Büreauvorstand Gorde, 74. Apr., 3500—4550		„	3,500.—
Ingenieur Gaertner, 76. Sept.		„	2,700.—
Buchhalter Weiß, 67. Jan., 1800—2340		„	2,160.—
Bauaufseher Walter, 59. Jan.	1700—2210	„	2,210.—
„ Harttig, 65. Jan.		„	2,040.—
„ Busch, 76. Jan.		„	1,700.—
Schreiber Osterloh, 73. Oct.		„	960.—
Büreaudiener Hunecke, 63. Nov., 1000—1300		„	1,200.—
Schreiber des Senatscommissars		„	4,020.—

Schultz, ang. 71., 1620, Lagemann, ang. 71., 960, Steinkamp, ang. 74., 720, Siemer, ang. 75., 720.

Schultz beaufsichtigt auch das Materiallager für das Personengebäude.

Wohnungsvergütung an Bremische Beamte in Bremerhaven		„	261.—
		ℳ.	25,701.—

II. Sachliche Ausgaben.

	1875:		1877:
1) Feuerversicherung	ℳ. 13,572	ℳ.	14,000.—
2) Büreaukosten des Senatscommissars	„ 5,075	„	6,000.—
3) Büreaukosten der Bauinspection Bremen	„ 1,199	„	1,500.—
4) „ „ „ Bremerhaven	„ 743	„	1,499.—
	ℳ. 20,589	„	22,999.—
	Dazu I.	„	25,701.—
Total der Ausgaben A		„	48,700.—

1876: ℳ. 47,800.

B. Anlagen in der Stadt.

I. Hauptbahnhof.

1) Gartenanlagen, Wege, Gräben, Dossirungen	ℳ. 2,584	ℳ.	3,000.—
2) Miethwohnungen, Häuser	„ 2,109	„	2,500.—
3) Amtslocale, Pissoirs, Brunnen, Gasleitungen	„ 670	„	1,100.—
4) Sonstige Ausgaben	„ 1,360	„	3,000.—
	ℳ. 6,723	„	9,600.—

1876: ℳ. 10,100.

II. Weserbahn und Weserbahnhof.				
1) Pflaster, Wege, Entwässerung	M.	202	M.	800.—
2) Unterhaltung der Bahn	"	2,431	"	16,500.—
3) Unterhaltung des Bahnhofs	"	64,844	"	17,000.—
4) Bewachung	"	7,501	"	9,000.—
5) Baulichkeiten	"	10,138	"	9,500.—
6) Krähne, Vermischtes	"	1,960	"	4,500.—
7) Baggerung	"	110	"	2,000.—
1876: M. 85,750.	M.	87,186	"	59,300.—
III. Anlagen in der Neustadt.				
1) Lagerplätze:				
a. Wege, Entwässerung, Krähne 2c.	M.	1,724	"	16,300.—
b. Gleise, Telegraphen, Barrieren,	"	3,247	"	11,150.—
c. Güterexpedition	"	—	"	10,110.—
d. Bewachung	"	2,960	"	3,500.—
e. Vermischtes	"	1,283	"	2,750.—
2) Personenbahnhof	"	162	"	300.—
1876: M. 17,950.	M.	9,376	M.	44,110.—
IV. Eisenbahnbrücken:				
1) Weser- und Hafenbrücke.				
a. Gleise bezw. 1000 und 500	M.	271	M.	1,500.—
b. Bauliche Unterhaltung	"	786	"	15,800.—
c. Bewachung	"	2,555	"	2,700.—
d. Signale, Vermischtes	"	340	"	1,000.—
	M.	3,952	"	21,000.—
2) Drehbrücken	"	2,390	"	3,000.—
1876: M. 9200.	M.	6,342	"	24,000.—
1876: M. 123,000. Total der Ausgaben B	M.	109,627	M.	137,010.—

C. Anlagen in den Hafenstädten.

I. Bahnhof Bremerhaven.				
1) Wege, Kanäle	M.	1,620	M.	1,600.—
2) Gleise, incl. Pflaster, Telegraphen 2c.	"	49,690	"	59,400.—
3) Baulichkeiten	"	5,225	"	7,600.—
4) Vermischtes	"	3,234	"	3,200.—
1876: M. 72,300.	M.	59,769	"	71,800.—
II. Zweigbahn Bremerhaven.				
1) Gleise, Telegraphen, Barrieren 2c.	M.	38,046	M.	11,100.—
2) Gewöhnliche Unterhaltung	"	1,198	"	2,950.—
1876: M. 16,000.	M.	39,244	"	14,050.—
III. Hafenstation Vegesack.				
1) Gewöhnliche Unterhaltung	M.	3,301	M.	6,600.—
2) Laufkrahn, Krahngerüste, Kohlenrinne	"	755	"	1,700.—
1876: M. 13,000.	M.	4,056	M.	8,300.—
1876: M. 101,300. Total der Ausgaben C	M.	103,069	M.	94,150.—

D. Betrieb am Weserbahnhof.

I. Gehalte:		
Inspector Schröder, 59. Aug., 3000—3900, 10 % Wohn.	M.	3,900.—
Buchhalter Gröbke, 67. Jan., 1800—2340	"	2,160.—
Schreiber Harzmeier, 74. Jan., 1600—2080	"	1,600.—
Aufseher 1100—1430	"	7,773.50
Krohne, 60. Febr., 1430. Busch, 61. Aug., 1430. Borcherding, 64. Jan., 1320. Kothe, 68. März, 1,210. Pape, 68. März, 1,210. Castens, 72, Mai, 1,173.50.		
Cassenbote Ternedde, 59. Aug., 1100—1430	"	1,430.—
Hülfsschreiber	"	3,639.—
Heinemann, 72., 999. Wähmann, 71., 960. Schmedes, 72., 960. Knoll, 73., 720.		
Hülfsaufseher, 750, Nachtwächter 650, Portier 450	"	1,850.—
Transport	M.	22,352.50

	Transport ℳ.	22,352.50
II. Arbeitslohn. (1875: Ausg. 86,545) ℳ.		100,000.—
7 Oberarbeiter 6,154.40, 4 Vorarbeiter 3,265.60, 50 feste Arbeiter 37,680, extra 14,500, Dampfwinden (Accord) 36,000, Rangirpferd 2400.		
III. Büreaubedarf (1875: Ausg. 7184) „		8,647.50
Heizung, Licht 5000, Inventar 3000, Vermischtes 647.50.		
1876: ℳ. 123,500. Total der Ausgaben D ℳ.		131,000.—
E. **Leistungen für die Oldenburger Bahn** (1875: Ausg. 59,791.50) ℳ.		70,827.—

Pensionär: Nachtw. Heim 338.

№ 74. Hafen in Bremerhaven.

I. Gehalte.		
Baurath Hanckes, 73. Jan., 6500—7800, 10 % f. Wohn. ℳ.		6,500.—
Hafenmeister Blanke, 62. Juli, 4000—5200. V. 1. Juli 10 % f. Wohn. „		4,760.—
Hafenmeister Miesegaes, 72. Juli, 3500—4550 „		3,675.—
Schleusenmstr. Warnken, 68. Jan., 2000—2600. 10 % f. Whn. „		2,200.—
Hafenschreiber Schröder, 74. Nov., 2200—2860 „		2,200.—
Ingenieur Hullmann, 62. Aug., 2500—3250 „		3,105.—
Buchhalter Thomas, 67. Jan., 1800—2340 „		2,160.—
„ Marburg, 69. Jan., 1800—2340 „		1,980.—
Schreiber Mülder, 73. Mai, 1365 „		1,365.—
Büreaudiener Baacke, 70. April, 900—1170 „		990.—
Schleusenwärter, 5 zu 1170, 8 zu 990, 1 zu 1200 } 10 % f. Wohn. „		14,970.—
Baggerpersonal „		14,300.—
2 Kapitäne 1800, 1600; 2 Maschinisten 1600, 1400; Bootsmann 1100; 2 Heizer à 900; 2 Zimmerleute à 900; 4 Matrosen à 800.		
Hafenwächter, 1 zu 1170, 1 zu 990, 2 zu 950 „		4,060.—
Nachtwächter, 28 zu 450 „		12,600.—
Beleuchtungsdienst „		6,200.—
Aufseh. Gelbrecht 1800, Aufseh. Steinkamp 900, 5 Lampenwächter zu 700.		
1876: ℳ. 79,445.	ℳ.	81,065.—

II. Allgemeine Verwaltung.	Ausg. 1875.	Anschl. 1877.
1) Allg. Ausgaben der Deputation ℳ.	600.—	2,000.—
2) Gasanlagen, Signalfeuer ꝛc. „	32,213.85	35,000.—
3) Wachtlokale, Lootsenhäuser, Dienstkleidung „	3,438.07	3,500.—
4) Büreau und Verschiedenes „	4,432.39	4,500.—
1876: ℳ. 39,305. ℳ.	40,684.31	45,000.—

III. Wasserbau.	1875.	1877.
1) a. Baggerarbeiten ℳ.	47,204.—	73,600.—
b. Unterhltg. d. Bagger u. Pumpstationen „	57,670.—	48,000.—
c. desgl. der Baggerschiffe „	19,541.—	59,000.—
d. Schlepplohn „	11,032.—	10,000.—
2) Reinigen der Kajen, Spülen, Aufeisen „	13,921.—	14,000.—
3) Unterhaltung der Ufer und Deiche „	6,667.—	11,900.—
4) Zimmerarbeit, alter Hafen „	4,756.—	5,000.—
„ neuer Hafen „	12,765.—	11,500.—
„ Kaiserhafen „		600.—
Verschiedenes „	390.—	6,300.—
5) Mauerarbeit, alter Hafen „	2,579.—	2,200.—
„ neuer Hafen „	3,562.—	3,000.—
„ Kaiserhafen „		500.—
Verbindungsschleuse „		300.—
Verschiedenes „	417.—	300.—
6) Steinböschungen „	3,502.—	4,000.—
7) Schleusen und Ausgleichungskanal „	6,545.—	10,000.—
8) Tonnen und Bojen „	60.—	400.—
Transport ℳ.		260,600.—

		ℳ.	Transport	ℳ.	260,600.—
9)	Kajen und Wege, Lagerplätze	„	4,965.—	„	8,000.—
10)	Krähne und Sheers	„	5,116.—	„	3,200.—
11)	Drehbrücke über die Geeste (1/3)	„	1,059.—	„	4,500.—
12)	Zollgraben und Pallisaden			„	600.—
13)	Hafenbaubüreau, Geräthe, Messen, Peilen, Havarie, Vermischtes, Unvorhergesehenes	„	11,232.—	„	9,000.—
		ℳ.	212,990.—	ℳ.	285,900.—

1876: ℳ. 234,850.

IV.	Landbau. (Straßen, Wege ꝛc.)	ℳ.	3,689.95	ℳ.	3,935.—
	Dazu III.	„	212,990.93	„	285,900.—
	„ II.	„	40,684.31	„	45,000.—
	„ I.	„	74,819.35	„	81,065.—
		ℳ.	332,184.54	ℳ.	415,900.—

1876: ℳ. 357,600.

Pensionäre: Baur. v. Ronzelen Wwe. 1665. Schleusenw. Aufforth 673.

№ 75. Hafen zu Vegesack.

		1875:		1877:
1)	Hafenmeister 840, 2 Aufseher zu 600, Nachtwache 1200	ℳ.	3,240	ℳ. 3,240.—
2)	Unterhaltung	„	8,939	„ 6,500.—
3)	Beleuchtung und Vermischtes	„	1,188	„ 1,460.—
		ℳ.	13,367	ℳ. 11,200.—

1876: ℳ. 10,950.

№ 76. Häfen in der Stadt.

		1875:		1877:
1)	Hafenaufseher Meentzen, ang. 71., 10 % f. Wohn.	ℳ.	830	ℳ. 2,000.—
2)	Oberländischer Hafen	„	1,499	„ 1,900.—
3)	Holzhafen	„	2,604	„ 1,700.—
4)	Sicherheitshafen und Schiffahrtskanal	„	10,798	„ 12,000.—
		ℳ.	15,731	ℳ. 17,600.—

1876: ℳ. 21,600.

№ 77. Krähne an der Holzpforte und Tiefer.

1)	Verwalter Oelkers, 64. Jan., 1500—1950	ℳ.		1,800.—
	Aufseher Strube, 57. Feb., 1000—1300	„		1,300.—
	„ Michael, 62. März, 1000—1300	„		1,283.33
	Wäger Bormann, 67. Jun., 800—1040	„		926.67
	„ Wehaus, 68. Jun., 800—1040	„		880.—
	„ vacat 800—1040	„		800.—
		ℳ.		6,990.—
2)	Arbeitslohn (Ausg. 1875, 6776)	„		10,110.—
3)	Vermischtes (Ausg. 1875, 618)	„		5,000.—
	Für Ausbesserung des Prahms 4000.			
		ℳ.		22,100.—

1876: ℳ. 18.500.
Die Einnahme ist auf ℳ. 10,000 angeschlagen.

№ 78. Tonnen und Baken.

			1877:
1)	Barsemeister 3000—3900, 10 % f. Wohn. (1875 3500)	ℳ.	3,000.—
2)	Anschaffung neuer Tonnen und Ketten (1875 8410)	„	6,155.—
3)	Ausbesserung alter Tonnen und Ketten (1875 3677)	„	4,265.—
4)	Anschaffung von Tonnensteinen (1875 946)	„	930.—
5)	Fuhrlohn und Krahn (1875 26)	„	85.—
6)	Verschiedene Ausgaben (1875 6048)	„	7,800.—
7)	Schlepplohn für den Tonnenleger (1875 4875)	„	4,500.—
		Transport ℳ.	26,735.—

	Transport ℳ.	26,735.—
8) Kosten des Schiffes „Bremen“:		
Zimmerm. 972, Bootsm. 888, 6 Matrosen 1800	ℳ. 3,660.—	
Beköstigung	„ 2,561.50	
Ausbesserung	„ 1,220.—	
Assecuranz	„ 875.—	
(1875 7840.)	„	8,316.50
9) Bureaukosten, Buchhalter 900, Verschiedenes (1875 1023)	„	1,148.50
1876: ℳ. 37,450. (Ausg. 1875 36,345.)	ℳ.	36,200.—

Pensionär: Barsemeister Lüdering ℳ. 1848.

Zu 2. Für 6 abgängige hölz. Tonnen sollen eiserne angeschafft werden, wofür ℳ. 1200 angesetzt sind

№. 79. Leuchtfeuer.

I. Leuchtschiff „Bremen“.

	1875:	1877:
1) Capitän 2000, Steuerm. 1300, Zimmerm. 850, Koch 850, 5 Matrosen zu 700	ℳ. 8,500	ℳ. 8,500.—
2) Beköstigung	„ 4,354	„ 4,500.—
3) Beleuchtung	„ 1,189	„ 1,500.—
4) Unterhaltung	„ 892	„ 2,500.—
5) Unvorhergesehenes	„ 2,215	„ 3,000.—
1876: ℳ. 22,500.	ℳ. 17,150	ℳ. 20,000.—

II. Leuchtschiff „Weser“:

1) Capitän 2000, Steuerm. 1300, Bootsm. 1000, Zimmerm. 900, Koch 900, 7 Matrosen zu 800	ℳ. 10,661	ℳ. 11,700.—
2) Beköstigung	„ 6,328	„ 6,500.—
3) Beleuchtung	„ 688	„ 1,000.—
4) Unterhaltung incl. Docken, Reinigen u. Malen	„ 4,861	„ 4,500.—
5) Unvorhergesehenes	„ 2,224	„ 3,000.—
1876: ℳ. 27,200.	ℳ. 24,762	ℳ. 26,700.—

III. Leuchtthurm.

1) Oberwächter 1800, Wächter 1300, 2 desgl. zu 900	ℳ. 4,900	ℳ. 4,900.—
2) Beköstigung	„ 2,442	„ 2,500.—
3) Unterhaltung	„ 2,158	„ 4,000.—
4) Beleuchtung	„ 773	„ 1,500.—
5) Unvorhergesehenes	„ 379	„ 1,000.—
1876: ℳ. 14,043.	ℳ. 10,652	ℳ. 13,900.—
	Dazu II. „	26,700.—
Pens.: Leuchtsch. Capt. Christoffers 600.	„ I. „	20,000.—
Leuchtth. Wächter Frohmann 300.		ℳ. 60,600.—

№. 80. Pensionen.

1) Pensionen, Bedarf angenommen zu	ℳ. 94,000.—
2) Sterbequartale, desgl.	„ 6,000.—
1876: ℳ. 90,000.	ℳ. 100,000.—

Verzeichniß der Pensionäre 1. October 1876.

Richter Kulenkamp	ℳ. 3,325.—	Transport	ℳ. 15,814.—
„ Klugkist	„ 5,540.—	Ger.-Kanzl. Begemann	„ 1,800.—
Staatsanw. Dr. Wilcke	„ 2,664.—	„ Holsche	„ 1,591.20
Kanzlist Heiligstädt	„ 1,165.—	Ob.-P.-Comm. Göllner	„ 1,385.—
Rathhausdiener Bense	„ 1,680.—	Pol.-Comm. Gerlach	„ 1,440.—
Rathsdiener Hilken	„ 665.—	„ Holm	„ 1,773.20
B.-A.-Schreiber Freytag	„ 775.—	Pol.-Diener Rademacher	„ 270.—
Transport	ℳ. 15,814.—	Transport	ℳ. 24,073.40

Transport...	ℳ	24,073.40
Polizeidiener Schmidt	„	780.—
Landjäger Bothe	„	1,144.—
* Sperreinn. Steinkühler	„	200.—
* „ Wulff	„	125.—
* „ Baumgarten	„	250.—
Gef.-Wärter Milster	„	800.—
Gen.-Einn. Rieke	„	4,650.—
Schreiber Harjes	„	1,385.—
Steuererh. Corßen	„	5,980.—
Kassirer Hagedorn	„	1,330.—
„ Scheppelmann	„	1,540.—
Einn. Hollmann	„	1,220.—
„ Winter	„	1,768.—
„ Timmermann	„	1,768.—
Katasterbt. Dr. Schultz	„	1,665.—
„ Schramme	„	3,100.—
Feldmesser Roß	„	2,000.—
Hauptschull. Buch	„	640.—
Realschull. Plate	„	1,830.—
„ Nolte	„	3,540.—
Transport...	ℳ	59,788.40

Die mit * Bezeichneten beziehen Wartegeld.

Transport...	ℳ	59,788.40
Freisch.-Vorst. Stelling	„	2,900.—
Schlachtschr. Lorentz	„	3,325.—
Schlachtw. Rudolph	„	350.—
* Oberbaurath Schröder	„	7,148.—
Bauaufs. Hopf	„	700.—
Barsemeist. Lüdering	„	1,848.—
Baggeraufs. Rehlken	„	500.—
Leuchtsch.-Cap. Christoffers	„	600.—
Leuchtth.-W. Frohmann	„	300.—
Schleusenw. Aufforth	„	673.—
Chausseeaufs. Bruns	„	460.80
Obergärtner Nagel	„	1,885.—
Gasinsp. Leonhardt	„	3,105.—
* Aufseher Koch	„	1,760.—
Profess. Strack Wwe.	„	1,000.—
Baurath v. Ronzelen Wwe.	„	1,665.—
Pedell Sanders Wwe.	„	85.—
Nachtw. C. Lüllmann Wwe.	„	335.—
Brandm. Fischer Kinder	„	136.—
Nachtwächter Heim	„	338.—
Summa...	ℳ	88,902.20

№ 81. Witwenanstalt für Beamte.

Pension für Waarenmakler v. Cölln	ℳ	590.46
„ „ „ Wintzer	„	664.28
„ „ „ Frank	„	590.46
„ „ Kunstmakler Dreyer	„	590.46
„ „ Richter Dr. Kulenkamp	„	553.56
Für Hinzukommende	„	1,350.78
	ℳ	4,340.—
Zuschuß zur Witwenanstalt	„	1,660.—
	ℳ	6,000.—

1876: ℳ 5000.

№ 82. Einquartierung und Ersatzwesen.

I. Einquartierung.

1) Commissarische Wahrnehmung der Quartiergeschäfte, incl. 300 f. Büreau und 500 f. Schreiber	ℳ	1,800.—
2) Quartierregister, Einquartierung ꝛc. (1875 11,603)...	„	8,000.—
	ℳ	9,800.—

I. Ersatzwesen.

1) Civilvorsitz. der Ersatzcomm. (Commiss. Wahrnehmung)	ℳ	3,000.—
2) Schreiber Wurthmann und Doormann (ang. 68. April) 1600—2080	„	3,520.—
3) Hülfsschreiber	„	600.—
4) Verschiedenes (Ausg. 1875: 4113)	„	4,680.—
	ℳ	11,800.—
Dazu I.	„	9,800.—
	ℳ	21,600.—

1876: ℳ 22,400.

№ 83. Statistisches Bureau.

1) Gehalte.

Frese, Vorstand, ang. 57. Jan., 3500—4550 (ab. f. Wohn. 333, pers. Zul.)			ℳ	5,600.—
Graue, Schreiber, ang. 57. Jan.	1800—2340		„	2,340.—
Grobrügge, Schreiber, ang. 68. Octbr.			„	1,980.—
Rahe, Schreiber, ang. 69. Octbr.			„	1,980.—
Leege, Schreiber, ang. 71. Octbr.			„	1,980.—
Scheidemantel, Schreiber, ang. 74. Febr.			„	1,800.—
Fuchs, Schreiber, ang. 75. Mai			„	1,800.—
		Transport	ℳ	17,480.—

Transport	ℳ.	17,480.—
Sechs Schreiber zu 600 bis 1500	„	6,444.—
Claußen, geb. 51., ang. 74., 1500; Debeling, geb. 52., ang. 73., 1200; Kroning, geb. 52., ang. 75., 1200; Löbig, geb. 54., ang. 70., 1104; Precht, geb. 57., ang. 75., 840; Meier, geb. 58., ang. 75., 600.		
Bureauaufsicht 250, Hülfsarbeiter 1000	„	1,250.—
	ℳ.	25,174.—
2) Bureaukosten, abzügl. 1500 Einnahme (Ausg. 1875 10,137)	„	11,000.—
3) Zählungen vom 1. Decbr. 1875:		
Zusammenstellung der Resultate, 1 Hülfsarbeiter p. a.	„	1,800.—
Veröffentlichung der Resultate (im Budget für 1876 bereits bewilligte aber nicht zur Verausgabung gelangte) 2515 und 11 ℳ. Abrundung	„	2,526.—
	ℳ.	40,500.—

1876: ℳ. 39,400.

Die Erhöhung unter 1 für Hülfsarbeiter von ℳ. 500 auf 1000 ist der häufigen andauernden Erkrankungen unter den als Staatsbeamten angestellten Schreibern halber nothwendig.

№ 84. Schiffsmessung.

Zwei Schiffsmesser und ein Techniker zu 840	ℳ.	2,520.—
Vergütung für außerord. Arbeit	„	2,520.—
Meßgehülfe Gerdes	„	1,000.—
Hülfsarbeit und Unkosten	„	1,460.—
	ℳ.	7,500.—

1876: ℳ. 7500.

№ 85. Friedhöfe.

1) Leichenbestatter Barlach (2500—3250) 100 M. Zul. u. 10 % f. Wohng	ℳ.	3,350.—
Aufseher Goosmann 1320, Aufseher Blome u. Schnur 2700	„	4,020.—
2) Beerdigungen, Begleitung 12,000, Fahrlohn 6000	„	18,000.—
3) Arbeitslohn	„	25,000.—
4) Inventar, Wagenremise, Reinigung der Wagen	„	3,000.—
5) Nummersteine, Bäume und Gesträuche, Beaufsichtigung der Anlagen (Obergärtner Heins)	„	4,500.—
6) Verschiedenes	„	1,530.—
	ℳ.	59,400.—

Die Einnahme ist veranschlagt auf ℳ. 67,500.

№ 86. Spaziergänge.

	Ausg. 1875		1876
1) Obergärtner Heins, 76. Apr., 2500—3250		ℳ.	2,500.—
Aufseher Behmann 1000 (100 f. Wohn.)		„	900.—
2) Arbeitslohn und Wache	ℳ. 18,429	„	14,620.—
3) Unterhaltung der Anlagen		„	6,195.—
4) Besprengen von Wegen	„ —	„	585.—
5) Dampfmaschine	„ 3,496	„	4,000.—
6) Anlagen am Neustadtswall	„ 1,784	„	2,000.—
7) Gitter für das Kriegerdenkmal	„ —	„	2,100 —
		ℳ.	32,900.—

1876: ℳ. 28,200.
Pensionär: Obergärtner Nagel ℳ. 1885.

№ 87. Handelskammer.

Gehalte für 2 Syndiker zu 5000	ℳ.	10,000.—
Zur Verfügung der Kammer	„	3,500.—
	ℳ.	13,500.—

№ 88. Gewerbekammer.

1) Technischer Consulent	ℳ.	6,000.—
2) Consulent	„	1,670.—
3) Zur Verfügung der Kammer	„	3,500.—
4) Technische Hülfsanstalt	„	1,660.—
5) Licht, Feuerung, Reinigung und Dienstleistung in der technischen Anstalt	„	1,170.—
6) Reisekosten des technischen Consulenten	„	600.—
	ℳ.	14,600.—

1876: ℳ. 14,600.

№ 89. Steuervergütungen.

Nach dem Gesetz vom 25. Nov. 1875 sind nachstehenden Gemeinden 87½ % der Gebäudesteuer und ⅔ der Einkommensteuer des J. 1876 auszukehren. Die genauen Ziffern sind erst im J. 1877 festzustellen; nach vorläufigem Ueberschlage sind auszuzahlen:

1) Grundsteuer von den Gebäuden: Habenhausen 640, Arsten 2330, Neueland 865, Woltmershausen 60, Vegesack 9990	ℳ.	13,885.—
2) Einkommensteuer: Habenhausen 1390, Arsten 3850, Neueland 6605, Woltmershausen 50, Vegesack 17,520	„	29,415.—
	ℳ.	43,300.—

№ 90. Kleine und unvorgesehene Ausgaben.

1) Recognition an Oldenburg wegen des Leuchtthurms	ℳ.	3.—
2) Concertmeister Böttjer, Gehalt	„	340.—
3) Jahrgeld an den Fischer Horstmann	„	132.90
4) Beitrag für den Hansischen Geschichtsverein	„	1,200.—
5) Vergütung für Consumtionsabgaben Pastoren Dr. Rothe, Loose, Iken, v. Hanffstengel, Predigerwitwen Paniel, Mallet, Trevirauus, Capelle, Meinertzhagen, Nagel, Toel, Merkel, Petri, 13 Personen zu 66.50.	„	864.50
6) Vergütung für Führung der Civilstandsregister	„	2,293.30
7) Unvorgesehene Fälle	„	1,366.30
	ℳ.	6,200.—

1876 incl. Nachb. ℳ. 6200.

№ 91. Ausgaben für das Reich.

1) Aversum für Verbrauchssteuern und Zölle	ℳ.	1,200,000.—
2) Matricularbeiträge	„	250,000.—
	ℳ.	1,450,000.—

1876: ℳ. 1,410,000.

Obige Zahlen beruhen nur auf ungefährem Ueberschlag, da der Reichshaushaltsetat für 1877/78 erst im nächsten Frühjahr festgestellt wird. Bei Berechnung des Aversums ist die Bevölkerung des Freihafengebiets auf rund 127,000 Köpfe (nach vorläufiger Ermittlung 126,151) und die Kopfquote auf ℳ. $6{,}22$ (1876 ℳ. $6{,}21_{,14}$) angenommen. Dazu kommen je ℳ. 3 für rund 93,300 (93,291) Einwohner der Stadt Bremen im Freihafengebiet und ca. ℳ. 130,000 für den erfahrungsmäßig im Laufe des Jahres sich ergebenden, durch Mehrerträge der Zölle ꝛc. verursachten höheren Bedarf.

Für die Matricularbeiträge sind ℳ. 10,000 mehr als 1876 angeschlagen. Die Bevölkerung des ganzen Bremischen Staats beträgt nach vorläufige Feststellung der Zählungsergebnisse v. 1875 141,848 Köpfe.

№ 92. Missionen.

1) Gehalt des hanseat. Ministerresidenten in Berlin (⅓)	ℳ.	9,000.—
2) Reisekosten ꝛc. (1875 Ausg. 5167)	„	6,000.—
	ℳ.	15,000.—

№ 93. Straßenbau. (Auß. Ausg.)

Neue Arbeiten abzügl. Beiträge der Anlieger. Bei No. 3, 4, 9—12 kommen Beiträge theils überhaupt, theils noch nicht in Betracht.

1)	Brink, Neulegung der Trottoire, Umlegung der Fahrbahn und Verbesserung der Straßeneinläufe	ℳ.	3,500.—
2)	Gröplingerdeich und Baumstraße vom Steffensweg bis Armendeich, Kanalisirung, Neulegung der Fahrbahn und der Trottoire	„	26,370.—
3)	Verlängerte Nordstraße, von der Lutherstraße bis zum Ende des Kirchenplatzes, Aufhöhung, Kanalisirung, Neupflasterung der Fahrbahn, Kiestrottoir	„	13,000.—
4)	Verlängerte Nordstraße vom Kirchenplatz bis zur Schultze-Delitzschstraße, Kanalisirung (ohne Einläfse) u. Aufhöhung	„	7,600.—
5)	Wall vom Abben- bis Doventhor, Regulirung, Kanalisirung und Pflasterung	„	25,600.—
6)	Poststraße, Kanalisirung, Neulegung der Fahrbahn und der Trottoire	„	2,600.—
7)	Friesenstraße, Neulegung der Fahrbahn und Trottoire von der Göthe- bis Römerstraße	„	10,580.—
8)	Gr. Sortillienstraße, Neulegung der Fahrbahn und der Trottoire	„	28,620.—
9)	Straße vom Bunten- bis Hohenthor an der Contrescarpe	„	16,030.—
		Summa ℳ.	133,900.—
10)	Hauptsammelkanal von der Kaiser- bis zur Hempstraße	„	100,000.—
11)	„ von der Wachtstraße durch die Tiefer bis Altenwall	„	11,500.—
12)	Hauptsammelkanal vom Breitenweg bis zur Einmündung in den Dobbenkanal	„	145,500.—
		Total ℳ.	390,900.—

№ 94. Heerstraßen. (Auß. Ausg.)

1) Hastedt.

a.	310 m rauhes Pflaster beschlagene Steine ($5{,}_{20}$ m breit, Km $5{,}_{940}$—$6{,}_{250}$)	ℳ.	10,600.—
b.	Nebenweg mit vorh. r. Steinen abpflastern	„	900.—
		ℳ.	11,500.—

1876 bew. ℳ. 9000.

2) Warthurm.

a.	Verschüttung der Brückenstelle No. 3 (ℳ. 10,000) 2. Rate	ℳ.	1,000.—
b.	Holzwerk d. Brücke No. 3 theilw. zu erneuern	„	400.—
c.	Hauptreparatur der Brücke No. 5	„	3,350.—
d.	Erneuerung d. Oberbaues d. Brücke No. 7	„	550.—
		ℳ.	5,300.—

1876 bew. ℳ. 2500.

3) Burg.

	Erneuerung der Decklage, 300 m; 4 m breit, Km. $4{,}_{970}$—$5{,}_{270}$	„	3,700.—
		Total ℳ.	20,500.—

1876 bew. ℳ. 4600.

№ 95. Landstraßen. (Auß. Ausg.)

Grambke-Mittelsbürener Landstraße:

	99,100 ℳ. in drei Jahren, 1. Rate	ℳ.	33,000.—

№ 96. Ergänzung der Eisenbahnanlagen.

I. Hauptbahnhof Bremen.				
1) Weitere Zuschüttung des Heerdenthors-Kirchhofsgrabens			ℳ.	1,500.—
II. Weserbahnhof.				
1) Erweiterung der Lagerplätze für im Freien zu lagernde Waaren	ℳ.	6,600		
2) Umbau des Ladeperrons zwischen den Schuppen No. 3 und 4	„	600		
3) Sammelbassin und Kanäle unter dem Kellerfußboden des Niederlagegebäudes	„	1,200		
4) Bauliche Veränderungen an der ehemals Köcheln'schen Mühle	„	4,200		
5) Vergrößerung einer Zollbude, Lattenwand im Schuppen No. 3	„	1,900		
6) Windebock am Schuppen No. 3	„	2,000	„	16,500.—
III. Lagerplatz in der Neustadt.				
1) Verlängerung des Brückenwagegleises	ℳ.	6,000		
2) Einrichtung einer Güterexpedition	„	10,900	„	16,900.—
IV. Hafenstation Vegesack.				
1) Umbau eines Bollwerks (ℳ. 37,000) und der Eisenbahngleise am Hafen (ℳ. 27,500) für 1877	ℳ.	27,000		
und	„	23,000		
2) 4 Zangen an den Laufkrahn	„	100		
			„	50,100.—
			ℳ.	85,000.—

№ 97. Ergänzungsanlagen zu Bremerhaven.

1) Herstellung von Kohlenhebevorrichtungen	ℳ.	94,500.—
2) Errichtung einer Schlickpumperei	„	32,000.—
	ℳ.	126,500.—

Register.

Die Ziffern bezeichnen die Nr. des Specialbudgets.

Archiv 15. 27.
Ausgaben, kleine und unvorhergesehene 90.

Bauverwaltung, allgemeine 64.
Blockländer Entwässerung 7. 72.
Bollwerke 70.
Börse 28.
Bremerhaven, Amt 20. 46.
" Hafen 9.
" Anlagen 73. 74. 97.
" Schulen 60.
Brücken 70.
Bürgeramt 30.

Criminalgerichtskanzlei 22. 33.

Einquartirung und Ersatzwesen 82.
Eisenbahnen 8. 73.
Eisenbahnanlagen, Ergänzung 96.
Erbe- und Handfestenamt 23. 33.

Feuerwehr 43.
Finanzdeputation 47.
Freischulen 58.
Friedhöfe 2. 85.

Gasanstalt 13.
Gassenreinigung 42.
Gefangenhaus 35.
Gemeindeschulen 57.
Generalkasse 48.
Generalsteueramt 19. 52.
Gerichtskanzleien 22. 33.
Gesundheitspflege 38.
Gewerbekammer 88.
Grundstücke, öffentl. 3. 51.

Handelsgerichtskanzlei 22. 33.
Handelskammer 87.
Hauptschule 54.
Heerstraßen 67. 94.
Hochbau 65.
Holzhafen 11. 76.

Katasteramt 18. 53.
Krähne an der Holzpforte und Tiefer 77.

Landherrnamt 17. 44.
Landschulen 59.
Landstraßen 68. 95.
Leuchtfeuer 79.
Lindenhof 28.

Missionen 92.

Nachtwachewesen 41.

Oberappellationsgericht 31.
Obergerichtskanzlei 22. 33.
Oberländ. Hafen 11. 76.

Pensionen 80.
Polizeidirection 16. 40.
Polizeil. Ausrüstung 37.

Rathhaus 28.
Rathsdiener 29.
Realschulen 55.
Regierungskanzlei 15. 26.
Reichskasse, Beiträge zur 91.
Richtercollegium 32.

Schiffahrtscanal 76.
Schiffsmessung 84.
Schlachte 12. 70.
Schuldentilgung 50.
Seefahrtschule 62.
Seminar 56.
Senat 25.
Sicherheitshafen 11. 76.
Spaziergänge 86.
Staatsanwaltschaft 21. 34.
Staatsschuld 49.
Stadtbibliothek 63.
Stadthaus 28.
Standesamt 39.
Statistik 83.
Steuercontrolle 53.
Steuern, directe 14.
Steuervergütungen 89.
Strafanstalt 24. 36.
Straßenbau 1. 66. 93.
Strombau 69.

Tonnen und Baken 78.
Torfkanal 71.

Untergerichtskanzlei 22. 33.

Vegesack, Hafen 10. 75.
" Schulen 60.
" Amt 45.
Volksschulen, entgeltliche 58.

Wallanlagen 4.
Wasserbau 6.
Wegbau 5.
Weserbahnhof 73.
Witwenanstalt 81.

Zeichenschule 61.